# Danjaer Bjennig Danjaer Rjennig Danjaer Rjennig

Bezugspreis monatlich 2,50 Gulben, wöchentlich 2,50 Gulben, in Deutschland 2,00 Goldmark, durch die Polt 2,50 Gulben monatlich. Anzeigen: die zgesp. Zeile 0,50 Gulben, Resklamezette 1, Gulden, in Deutschland 0,30 und 1,50 Goldsmark. Abonnements: und Injeratenaufträge in Polennach dem Danziger Tageskurs.

Organ für die werktätige Bevölkerung der Freien Stadt Danzig

Nr. 69 Freitag, den 21. März 1924

15. Jahrg.

Geschäftsstelle: Danzig, Um Spendhaus Rr. 6. Postschändento: Danzig 2945 Vernsprecher: Für Schriftleitung 720, sur Anzeigen-Annahme, Zeitungs. bestellung und Drucklachen 3280.

## Schwierigkeiten der englischen Arbeiterregierung.

Vor einigen Tagen hat, wie der Londoner Berichterstatter der "Frankfurter Zeitung" meldet, die "Trade Facilitiesbill", die eine Erweiterung des Snftems der Aredite jugunften der industriellen Unternehmungen vorfieht, gegen eine Minderheit von 42 Stimmen das Unterhaus paffiert. Diese Abstimmung verdient deshalb Ausmerksamkeit, weil diefe Minderheit mit Husnahme weniger Liberalen aus Mitgliedern der Arbeiterpartei besteht. Mehrere Dubend Mitglieder der Regierungspartet haben fich in Opposition Begierung gesett. Man wird diese Abstimmung nicht mit dentschem Auge betrachten durfen. In England berricht nicht jener fiarre Fraktionszwang, der bei uns trop aller Strömungen innerhalb der einzelnen Partelen in hohem Mage gilf. Die Erfahrungen der Kvalitionsregierung Llond Georges beweisen, daß ein folder Zuftand in England lange Beit dauern fann, ohne die Regierung zu unterminieren. Tropbem fei -- fo berichtet der Korrespondent - in der Debatte die Schrofifieit aufgefallen, mit der die ichottifchen Sogialiften die Politit der Regierung fritifierten, und Dabei den Finangiekretar, ein Mitglied der Arbeiterpartei, fogar einen "Movofaien der Kapitaliften" nannten. In Diefen Amischenfall knupft der Korrespondent folgende Bemerlung, für die wir ihm allerdings felbst alle Berantwortung überlaifen muffen:

"Dieser Zwischenfall ist ein weiteres. Glied in einer wahrscheinlich sehr langen Kette, über die die jehige Regierung in dem Augenblick zu Fall kommen wird, der

### den Konservativen und Liberalen beliebt.

Man braucht sie zunächst nicht zu überschäßen, aber die Schwierigkeiten werden zahlreicher und vielgestaltiger, Man muß damit rechnen, daß sich die radikale Gruppe innerhalb der Labour Party auch organisatorisch zusammenschließen wird. Auf der andern Seite ift es bekannt geworden, bag fich die Gewerkschaftler innerholb der parlamentarischen Labour Party zu einer eignen Gruppe zusammengeschloffen haben, gang offenbar, um den Gewerfichaften gegenüber der in der Regierung vorherrichenden Unabhängigen Arbeiterpartei ftarkern Ginfluß auf die Leitung der Gesamtvolitik und damit auch der Megierung zu verschaffen. In dieser nicht unwichtigen Entwicklung fommt die Berfitmmung der Gewerfichaften jum Ausbrud, die sowohl bei der Kabinetisbilbung wie bet den fpatern politischen Guticheidungen nicht genugend Berudfichtigung gefunden haben, jedenfalls nicht im Sinblid auf die enticheidende Bedeutung, die das Giewerkichaftselement innerhalb ber Vartei giffernmänig beanfpruchen fann. Gin Teil ber Kritif fommt auch Saber, bag die einzelnen Rabineitsressorts der Labour-Regierung sast noch wasserdichter gegeneinander und gegen die Partei abgeschlossen find, als bei frühern Regierungen. Es ift gwar eine Inftang geldaffen worden, die als Berbindungsalied zwischen Rabinett und Partei gedacht ift, aber dieser Ausiduk hat offenbar nicht viel geändert."

Man darf, wie gesagt, diesen Borgang nicht überschäten, feineswegs ihn als einen Zersehungsvrozeß in der Arbeiterpartei werten; aber man muß sich flar sein, daß durch solche Borgänge die Regierungsarbeit Macdonalds von innen her erschwert und in ihrer Schlagkrast vermindert wird, wie denn überhaupt die größere Gesahr für das Kabinett Macdonald nicht von außen, sondern von innen aus deu eignen Reihen droht.

Bir Deutsche, die wir von einer europäischen Regelung im Sinne des Plans Macdonalds so viel zu erwarten haben, mussen sedenfalls hoffen, daß es dem englichen Premierminister gelingt, die Strömungen, die tuvischen Charaf-

ter haben, zu überwinden.

### Macdonalds Friedenspolitik.

Neber die von uns bereits kurz gemeldete Rede Macdonalds über die Beigerung der Regierung, den Kriegshafen von Singapore weiter auszubauen, berichtet ein Londoner Telegramm:

Macdonald sagte, aus marinesechnischen Erwägungen murde Singapore bei bem Ban einer großen Berft in erffer Linie in Frage fortmen. Die Regierung habe das gange Problem geprüft, habe die Angelegenheit von einem großguaigeren Standpunkt aus betrachtet und beidloffen, den Plan nicht fortzuseten. Gie fei übergenat gemesen, tak die Aussührung des Planes einen sehr nachteitigen Einfluß auf die allgemeine andwärflige Politik Großbritanniend ausgeübt hatte. Die Regierung set für eine Politie im tornationaler Busammenarbeit burch einen ftorferen und exweiterten Bolferbund, für die Regelung von Streitigleiten durch Berfohnung und Schieds. inruch und für die Berbeiführung von Bedingungen, die eine allgemeine Uebereinfanft zur Belchränkung der Munnen modlich machten. Bie er in feinem Brief an Voincare dargelegt habe, milfe es inswischen die Anfgabe der Regierungen sein, das Bertrauen zu frärken, und diese Aufaabe konne allein dadurch erfüllt werden, bag man das Miktrauen und die Besoranis, die auf internatio. nalem Mebiet beftanden, vermindere. Eer Ausbau eines di rienfifikpunkted in Zingat ore aber wurde die Schaffung diefes Bertrauens verhindern und die auten Absichien Großbritanniens verfchleiern.

Macdonald fügte hinzu. Aufvalien und Reufeeland würschten und dränzten bei der Accierung darauf, daß mit dem Ausban von Singapore fortgefahren würde. Die auftralische Acgierung zum Besiehel vertrete, obwohl sie ber Ikde Somvathie mit der Internationalen Politik der britischen Megierung und ihren Afeien: Beriöhnung und Abstungseinschränkung beseine, die Ausicht, daß das Aufgeben des Singapore-Planes diese Politik nicht unterüßben, sendern gefährden würde, da eine Berwinderung der Berwendicklich der Kloise den britischen Gintluft vermindern würde. Veuseeland iel ebenfalls der Reinung, daß die Insterien des Aritischen Beiches gefährdet werden würden, wern die britischen Grokfampsichtiffe nicht imfigünde sein würden, in ienen Gewähern zu verrieten, und das die würden, in ienen Gewähern zu verrieten, und das die

Beit noch nicht gekommen sei, wo man fich allein auf den Ginfluft des Bolferbundes im Intereffe bee Friedens verlassen könne. Somohl Australien als auch Neuseeland hatten weiter zu erkennen gegeben, daß sie bereit feten, für die Entwicklung des fraglichen Marineitlikmunttes Beiiräge zu leisten. Demgegenüber habe General Smuts, der südafrikanische Premierminister, die Politik der britischen Regierung einen mutigen Schrift in der Richtung auf einen dauernden Frieden genannt und erklärt, er sei der Ansicht, daß das Anseben der britischen Regierung als Nor. fampierin für die große Sache des Weltfriedens und ber Berfohnung unter ben Nationen durch ben Ban eines Stutpunktes in Singapore ernstlich untergraben werden würde. Die Negierungen von Canada, Indien und Süd-Irland hätten davon Abstand genommen, ein Urfeil anszusprechen. Plane für die Verteidigung müßten fich nicht mit dem beschäftigen, was in 20 Rahren gelchehen könne, sondern mit den Forderungen des Augenblids und mit den wirklichen Bedürfniffen der Belt. Im übrigen bestreite er, daß ber Bau von 5 Kreuzern einen fallchen Sindruck im Ausland erweden murbe. Die Regierung werbe fic bemüben an verhindern, daß eine Lage entstehe, wie im Jahre 1906; denn wenn entsprechende Buftanbe wieber ohrten, murbe ber Siükpunft von Singapore gebaut und gebraucht werden,

### Französischiedeutschienglischer Dreiverband.

Bie der parlamentarische Berichterkatter der "Dailn Rems" mitteilt, betonie Lord Gren in einer Ansprache bei einer privaten Jusammentunkt liberaler Parlamentsmitzglieder zur Erörterung der auswärtigen Angelegenheiten, die Sicherheit Frankreichs sei die einzige mögliche Grundlagzeiner europäischen Regelung. Es könne keine Sicherheit sür Frankreich geben, wenn nicht Deutschland daran Anteil habe. Deutschland müsse dem Bölferbund beitreten. Frankreich, Deutschland und Größbritannien müßsen eine Vereinbarung schließen, der zufolge zwei Mächte gegen die dritte zusammen siehen sollien, wenn diese sich im Fasse eines Streites weis gere, die Maschinerie des Völferbundes zu verwenden.

Der regublikanische Reichsbund bat en ben Reichskangler einen von dem Staatsminifter a. D. Haenlich und dem

Reichsminister a. D. Dr. Hugo Preng unterzeichneten Proten gegen die Berhaftung des Prosessors Dr. Duidde in Blinchen gerichtet.

### Politisches Spitzelwesen in Polen.

Pillubsti gefährlicher als die Kommunisten.

Aus Barichau wird gemeldet: Der Prozes gegen Leuts want Blondfi, der angellagt murbe, falfchlich behaupter ill haben, daß ihm der Austrag gegeben sei. Pilsudsti zu überwachen, gibt ein traffes Bild von ber Bermirrung der politischen Moralbegriffe.. Auch hier bat man das charaf: teriftliche Merkmal dieser politischen Prozesse: Sebald es beginnt intereffant ju werden, fo werden bie Titren geichloffen und die Deffentlichkeit ausgeschloffen. Ans ben ernen Berhandlungen des Prozeffes gebi jedoch icon bas eine hervor, daß man Rachrichtenoffigiere gum Beilritt gu fommunifiifden Organifationen bejahl, um folde Stannisationen außaufpionieren. Der Beuge Beutnant Jarosgynski fiellt auch fest, daß er von jeinem Borgeweien den Befehl erhalten babe, gegen die nattonalen Minderheiten und überhaupt gegen die Linksparreien eine icharfe Kontrolle auszuuben. Der Angeflagte behauptet nun, ihm habe Major Pleczonka dann gefagt, für Polen jei Bilfudsfi, der ehemalige Staatsprafident, ien eine größere Gefahr als die Kommuniften Vicesonta habe noch binzugefügt, daß eine Beobachtung Billudatis ber Wunich des Krieguminifters iei und bag noch tüchtige Leute dazu angeworben werben deliten.

Der seinerzeitige Ariegsminister Szeptycki erklärk, als Senge, daß er nie einen Besehl, Pilsudski zu bevbachten, erstellt habe. Die Aussagen Pilsudskis über die Organisation des polnischen Nachrichtendienstes und ob auf Grund dieser Trananisation ein solcher Besehl möglich sei, werden hinter verschlossenen Türen Kaltsinden.

Bezeichnend an diesem Brozes ist, daß er von der nationals demofratischen Presse üllerhaupt totgeschwiegen wird, während die Linksblätter seitenlange Prozesterichte geben.

Dentschlands gunehmende Answanderung. Im Kebruar ind über Hamburg nach Ueberses 1784 Dentsche und 1008 aussändische Answanderer ausgewandert. Gegenüber dem gleichen Monat des Boriahres ist die dentsche Answanderung um über 50 vom Hundert gestlegen, die ausländische um den gleichen Prozentiat geiunten.

### Der amerikanische Oelskandal.

Die Enthüllungen über den amerikanischen Selfkandal, der täglich immer neitere Kreise zieht, seweln die allgemeine Ausmertsamkeit in allen Ländern. Bon einem zuren Neuner der amerikanischen Berhältnisse wird uns zu dieser Angelegenweit geschrieben:

Der amerikanliche Celifandal gewinnt immer mehr den Charafter eines großen politiiden Ereigniffes. Die von dem Cenat eingesetzte außerordentliche Untersuchungesemmiffign. deren Arbeit noch nicht zu Ende fu, bat bereits fofigeftellt, daß der verstorbene Präsident Harding feine ganeidatur und Babl den großen Delmognoten zu verdanken batte; serner, daß der frühere Minifier des Innern, Albert Gall, mabrend feiner Tärigkeit als Minifter eine birefte Befiedung in der Hölle von 125 000 Dollar von den Delmagnaten Dobenn und Sinclair erhalten bat; daß zwei weitere Mitzlieder des Kabinetis im Dienfte der beiden letzteren ftanden und daß einer von diesen Ministern, und zwar der Juftigminister iktitornen Generall Taugberin, feinen Ginfluß als Regierungsmitglied Bugunften der Delgefellichaften nicht unentgelifich ansgeubt bat. Schließlich ift festgestellt worden, daß die beiden großen Varleien der Vereinigten Stagten, die republikanische und Die demokratische Paxtei, bedeutende Geldbeitrage von den Delgesellschaften erhalten haben. Für die Aberuption der ameritanischen Politik ift es bezeichnend, daß Einelair por der Unterindpungekommission erkharte, er bebe für die Bable kampagne beider Parteien weld gegeben, damit er in jedem Fall von der flegreichen Partei begnuftigt merde.

Die Untersuchung hat bisher solgende Erzebnise gezeitigl: 1. Der Marineminister Denbn, der als Jouge vor der Kommission erischien musie, hat, nachdem er sich mehrmals geweigert batte, seine Demission einzureichen, sein Amt ploysich niedergelegt, und zwar unmittelbar nachdem der Präsident Coolidge extlärte, Tenby müsse nur in dem Falle demissionieren, wenn die Untersuchungssommission belastendes Material gegen ihn zutage sordere.

2. Ter Justizminister Tanghertn, desen Temission von mehreren Senatoren und von großen Schichten der Bewöllezung verlangt wurde, weigerte sich auch nachdem Coolidge es verlangte, seinen Rückritt zu erklären. Ge ersolare darauf eine Ivaltung in den Reihen der republikanischen Parcei. Start die Untersuchung des Telstandals dem zuständigen, von Danghertn geleteten, Jusisminiscrium, zu übergeben, betraute Coolidge zweit siervorragende Rechtsanwälte mit dieser Arbeit, was eine visene Tesanvuierung des Justisminisers bedeutete. Das Interessante dabei ist, daß einer dieser Rechtsanwälte seit 28 Jahren als Vertreter von Celgesellschaften, darunter auch der von Tohenp, Sinclair und Standard Dil, tätig war.)

8. Die Ernennung Coolidged zum Kandidaten der republikanischen Bortei bei den im I vember frattfinden Profisen. ieuwablen unterlag keinem Zweifel. Seine Bahl galt als abeüchert, da vor dem Telifandal niemand an dem Sieg der
revublikanischen Bariei zweifelte. Jehr dagegen in beides
iehr zweiselhaft geworden.

4. William Mac Abdo, der Schwiegersohn Woodrom Williams und Finanzminister in der Wilson-Regierung, galt, trop seiner kompromittierenden Beziehungen zu der reaktion nären Organisation Kunklur-Klan, als der hoffnungsvollste Präsidentenkandidat der demokratischen Partei. Eines Tages erklärte Dobeno vor der Untersuchungskommission, daß Mac Aboo in seinem Tienste gestanden und für verschiedene Leisungen als Rechtsanwalt von ihm 25 000 Dollar erhalten sabe. Dobenn hatte auch die Absicht. Mac Adoo nach Mexiko in senden, um gewise Oelkonzeisionen zu erlangen, wosär Mac Adoo Provision in Sobe von einer Millian Vollar erhalten solte. Sim Tage nach dieser Enthüllung stürzte Mac Adoos Nandidatur wie ein Kartenbaus zusammen.

Aussige des Delisandals ist die liese Fäulnis der beiden volltlichen Parteien Amerikas sichtbar gewerden. Was für eine Bewaudnis bat es mit diesem Standal?

Bor einigen Jahren batte die amerikanliche Regierung eine Bestimmung getroffen, wonach bedeutende Beiroleums auellen auf dem Gebiete der Bereinigten Staaten ber Regirrung als begandige Mejerve zur Berfügung zu fiellen find, Die im Falle eines Prieges für die Floite bennftt werden follen. Ilus diefem Gennde ftanden diefe Peferveguellen unter ber Verwaltung bes Marineministeriums. Obne regendeine bisentliche Refanntmachung und ehne daß in den Alten der Regierung biefe michtige Magnahme verzeichnet worden ware, wurden diese Petroleumreierven mit Juftimmung des Präsidensen Parding unter die Verwaltung des Minifieriums des Junern gestellt. Einige Marineoffiziere, die gegen diele Masnahme Protest erhoben, wurden nach den entiernteiten amerikanischen Infeln im Stillen Ozean gelandt. Der dankalige Minister des Junern, Albert Jall, der vor feiner Ernennting jum Minifter bei Dobeng und Glus clair angestellt mar und im leuten Commer, noch leiner freiwilligen Demission, im Austrage Sincloied nach Rusiand finbr, um mit der Gewielregierung wegen einer Petroleumconsession an universandely, war als entidichener Genner der Delgnellen befannt. Aurg nachdem die Petroleumrejerven unter feine Aufficht gestellt wurden, übergab er fir, Strockt he permanented nationaled Eigentum waren, als Aonzelffon an die privaten Delgesellichaften von Dobeng und Sinclair. Eines der auf diese Weise übergebenen Petroleumfelder, Teapet Tome genanut, ift 20 000 000 Hellar groß. Dobeny erklärte vor der Unterjuchungskommission, daß er von diesem Telde allem einen Gewinn von 100 000 000 Dollar erwarte. Mufterdem murde ibm ein Delleld in Rallfornten, gleichfalls 3118 der nationalilierten Poierne, ichergeben

Laut der Bereinbarung zwischen dem Ministerium des Imnern und Dohenn-Sinclair mußten biefe einen Teil ihres Gewinns an das Marineministerium abführen. Mit diesem Belb fonnte das Marineministerium bedeutend mehr Ariegsiciffe bauen und Matrojen einftellen, als vom Rongreß bewilligt wurden.

Die Arbeit der Untersuchungstommission ift noch nicht Beenbei. Biele intereffante Enthüllungen fteben noch bevor. Borlaufig bringt leder Tag neue Tatfachen ans Licht. Co exflorie Dobenn wehrend einer feiner vielen Bernehmungen, Dag die Regierung bas Grundfilld ber amerikanischen Botfchalt in Mexito : on ibm als Geichent erhalten babe. 12812 befannt, befiten Dobenn und Sinclair große Delfelber in Mexito.) Ferner murde festgestellt, bag Ginclair mehrere Beitungen, die ihm frindlich gegenüberftanden angefauft hat.

Besonders unangenehm ift jurgeit die Lage bes Juftigneinifiers Daugherin. Er murde mahrend einer Gipung im Cenal vom Senator Obeeler "gemeiner Gauner" genannt, er-Berte aber fein Bort barauf. Jeht ift eine ipezielle Kommiffion vom Genat ernannt worden, um feine Tätigkeit als Minifter ju prufen. Es liegt Grund gu ber Annahme vor, daß Daugherty feine Stellung dagu ausgenutt hat um große Enmmen bei der Spefulation mit Celaftien gu ver-Dienen. Er fieht auch im Berbacht, die bis jeht nich nicht Liquidierte Mexiforevolution Suertas im Intereffe Dobenns und Sinclairs durch Agenten und Baffenfendungen unter-Rubt ju haben. Der Ginfluß biefes Mannes ift jedoch fo ftart, daß er, trot ber Forberung des Prafibenten, nicht ans

dem Rabinett entfernt werden fann,

Das Berdienst, die gange Angelegenheit aufgeroat au haben, gelührt bem Führer des aus ravikalen Demofraien und Republifanern befiehenben progreffiven Blode, Senator La Folette. Als Borfipender ber Untersuchungstommission funglert aber der demofratifche Senator Bailb. Den Demofraten brachte die Unterfndung anfangs große Genugtuung, da ce ihnen gelang, die republikanische Regierung Hardings und Coolidges fowie die gange republifanische Pariei in der öffentlichen Meinung ju disfreditieren. Aber nach der Entlarvung ihres boffnungsrollften Prafibenticafts: Fandidaten MacAdoo leiden auch die Temofraten unter den Entfillungen. Gewonnen fat nur ber wen ben Sencteren La Folette und Borah geleitete progreffire Blod, der allein wom Delichmut unberfihrt geblieben ift. Eine Prophezeiung ift hier vielleicht nicht angebracht, aber es in vorauszuseben, daß der radifal-progreifive Blod die nächken Präfidentenwahlen bestimmen mirb, mas in ben Bereinigten Staaten. dem Lande der zwei traditionellen fonjervoliven Parielen. eine außergewöhnliche Ericheinung fein wird.

Die welteren Folgen bes Delflandals find noch nicht alaufeben. Erft bie Butunft wird zeigen, ob bas amerikanifche Bolf ben Dellfandal in furger Beit vergeffen ober ob es fich mit Efel und Berachtung für immer von ben unter bem bireften Ginfuß von Ballitreet ftebenben politiiden Parieien abwenden und die Winug seiner vollitiden Fragen in einer

rabifaleren Bewegung fuden mirk.

### Neue Deutschenverfolgungen in Polen.

Mublieferung eines beutiden Seim-Abecorbucien. Der Geschäftsordnungsensichuf des Sein beidlot mit S Stimmen der Rechien und ber nationalen Arbeiterwartet gegen 7 Stimmen ber freiheitlichen Bauernvariei, Gogialiben und nationalen Minderheiten, den befannten Borfampfer ber Minberbeiterechte, Landrei a. D. Naumann, ben Borfipenben der demichen Frattion im Seim und Senat. deffen Juitiatire es zu verdaufen ift, daß die swifcen den Minderheiten und bet volufichen Regierung frittigen Rechte. fragen auf Grund des Minderheitstäusvertrages vor das Forum des Bolterbundes und des Hasger Werickes gebracht wurden, an das Begirfsgericht in Bromberg auszuliebern. Die Siegischwaltschaft begründere das Auslieferungs. begehren famit. das ber Minderbeitsvolltiffer uicht polnifcher, fondern beur ther Sianieburger fie und fich um durch eine inliche Ermerang in des Siendebregiter die voluide Stantburgerichaft felbuaubis augelest bate. Dieft Andlegung gehr auf einen ber frittigen Buntte in ber Optionelinge gurud, in benen die pelnifche Revierung bie tentimmungen des Berfolder Bernages dabin custass. daß in preudikten Terfaeber aus feuer verenstide Singredit vor die minfide Etemábürgerübsti erweiden Cours, desen El. tern im finbre 1930 lebten und in Molen amforde water Da Der Berer Neumanns, der im prenfris ... Tellemen gebeien und geit feines Lebens dort eitig mar, im Jabre sied ger i

nicht mehr lebte, wird ihm die polnifche Staatsburgericaft

Der Kommilfionsbeschluß erfolgte am felben Lage, ba Stirmunt in Genf die Buficherung gab, daß meitere Musmelfungen aus Volen unterbleiben murben. Bei bem nativnalistiden Aurs in Volen ift an eine Einhaltung diefes Berfprechens nicht au benten. Die Bofener Blatter veröffente fichen bereits eine neue Line der bemnuchft ftattfindenden Liquidationen.

### Ludendorff und der Kapp-Putsch.

Der "Micabacher Angeiger" ift mit den Sitterianern feit langerer Beit icon verkracht. Der Miesbacher ift mittels= badiich eingestellt, erfennt nur ben "Bonig Hupprechi" an, die hitlerianer find großprenftich ober wenn man will auch Indendorffiich-ftodpreußifch. Dieje Geacufate geben feit einiger Zeit lebhafte Unterhaltungen binüber und berüber So hat der Mickbacher am 29, Februar dem General Luden. borif vorgeworfen, daß er fich nicht manniglich sum Bitlerputich betenne, fondern Die Berantwortung Deren Sitter tragen laffe. "Sie, Berr General, Sie baben au ldeitern begonnen" - fegte ber Diebbacher - .am Inge por dem Rapp-Pulich, als Gie in einem Bimmer der Redaftion der Gifernen Blatter" faften.

Der Mickbacher, bestürmt, was er mit diesem Sache wollte, erflort nun in seiner Rummer 61 vom

"Die Sache verhalt fich ungefähr fo: Am Tage vor dem Kapp-Putich war in einem Zimmer der Redaltion der "Gifernen Blätter" in Berlin eine Angobl nationaler Männer zusammengefommen, (Ramen find Rebenfache). Unter ihnen befand fich General Ludenderff. Es wurde dem General erflärt, daß man in ibm nach wie vor bie Svipe ber Beeredfeitung febe und bak man fich ihm milt. iarifd voll unterftelle. Man machte den General aud. brüdlich darauf aufmerksam, das man nur maricbieren fonne, wenn er ausdrudlich erfläre, er übernehme die Kührung der Nationalen Armee und gebe den militäris iden Befehl jum Einmarich in Berlin.

General Ludendorff nabm wir Saubichlag an und fagre: "Ad belehle für morgen früh 5 Uhr den Ginmarid in Berlin!"

Am nachten Morgen maricierten die Truppen bejehlögemäß ein. General Ludendorff aing in voller Uniform Unter den Linden spazieren, und als er lab, daß das Unternehmen gescheitert war. Leugnete er den gegebenen Befehl und wergaft ben Handichlag!

Bir zweiseln nicht, daß der Miesbacher biermit einen mabrheitsgetrenen Beitrag jur politifden Geichichte bes neuen Deutschlands geliefert bat. Der Miebbacher mar fa bas Leiborgan der früheren vereinigten Rechtsputichifien und ift in vicles aut eingeweißt. Wenn ibn die anderen noch mehr ärgern, ift es möglich bas die Ceffentlichkeit noch einiaes Amerenante und Lehrreiche erfährt. Bir aber fragen, wer anger Abelf Sitler falt Luben-

derif bente noch für einen groken Etraiegen? Ronnie Biefer "Schlachtenfenfer" ben Belifrieg gewinnen?

### Landesverratsanklage auch gegen 5. v Gerlach.

D. v. Gerlach, ber beransgeber ber "Belt am Montag". der auch bes Berbrechens des Porifismus ichuldig ift. ift awar noch nicht verbaftet, aber bereits wegen "Landesrerrat' wernemmen worden. Auch er ber abulich wie Prof. Onibbe, fich eine Aufrage erlaubt über die illegalen Berbande. Die Straftar falt in den Terember vori-cen gebres. Damals wer in ber Belt em Montag" folaendes zu leien:

Lebrer els illeaale Militers. Aus Bielefeld ichreibt man und: Dier And vor fursem eine Reibe Bollsichulkörer emilich vom Ercisschultat au "melitärifchen liebungen rach tem Zennelager berrieubt worten. Ta die Reichereder nur Soldofen fennt, die für 12 flabre enargiert find, mus es sich also um Nebengen bei Megalen Berbanben benbeln. Bie fommt ein amilides Dr. ger der prenkfiden Säufrerwährne dern, Wesche Wills idifermolionen zu unterführen? Hud wie gedenkt Sulmeminiker Seelle gegen dies proeffematige Berfielten eines feiner Umergebenen zu tun?" Gerlech verfichert, bak Strafangeige rom Reichowefte

ार्केन्ट्रिक्ट व्यक्तिकार्वा क्षेत्र विकास स्वयंत्रिकार क्षेत्र विकास स्वयंत्रिकार Ag frwe mid wie es in dem Roof des Lemotonten" Gefler entichen muß, wenn er Laubebrerrat in einer Rotte erklicht, die die Ebre und die Frunklich ber leauthen Memiklit gesten geschriebte Treibereiten einer

mmerarerdineien Linkanz wodzwimme. Dah Kerr Heller auf furfiells auf dem Submen ift, fonn er von dem erken beien duriften erfabren, der die Entifielbenden his Krissenthis feren.

the state of Course of the state of the stat

doch jum mindesten den Scheift mahrt. Auch er, ber die Berbaftung feines Freundes Onibbe bei Berbffentlichung ber Notig offenbar noch nicht kannte, wird fich wohl auf gang andere Dinge noch nefaßt machen muffen.

### Die Beamtenbesoldung im Reich.

Ans Berlin wird gemeldet: Der Reichsrat bat in seiner gestrigen Plenarsitung die Borlage über die Reuregelung ber Befoldung ber Reichsbeamten vom 1. April 1924 ab obne Biderfpruch dur Renntuis genommen. Die Reuregelung bringt den Beamten affer Gruppen ungefähr biefelbe verbaltnismäßige Erfisbung der Gefamtbezüge. Rach Bormegnahme des Mehrbedarfe infolge der zu erwarienden Steigerung der Micispreif; verbleibt allen Beamten eine gleich. mäßige reine Befoldungsaufbefferung, die ungefähr 18 nom hundert beirägt. Die Rengestaltung des Ortszuschlages bat alfo eine Bevorzugung bestimmter Gruppen gur Folge. Die 20prozentige Erhöbung der Kinderzuschläge wirkt zugunften der wirtschaftlich Schwächften, nämlich der Beamien ber unieren Befoldungegruppe und ber finderreichen.

### Mor Hölz Reichstagskandidat?

Mis Mar Sola feine Beldentaten verrichtete, rudte bie APD, von ihm ab, er mitte fogar ausgeschloffen, ba feine Methoden durchaus unproletarisch maren. Die RABD, und andere Gruppden nahmen fich seiner an. Seute alaubt die APD, mit Max Bolg befondere Ebre einlegen au tonnen, wie aus folgender Meldung hervorgeht: "Im Bablfreis Chemnit-Iwidau hat die Kommunistische

Partet ale Spibenkandidaten für die Reichstagswahlen Mar Bolg und an ameiter Stelle Bedert aufgestellt. Solls ift fedech on febenslänglichem Buchthaus unter gleichzeitiger Aberfennung der burgerlichen Ehrenrechte verurteilt worden. Seine Rennung als Reichstagsfanbibaten fann somit nur als eine Demonstration angesehen werben, ba ugd ben bestehenden Borfchriften der Bablfommiffar gur Streichung diefes Namens verpflichlet ift."

### Ruffischinefischer Konflikt.

### Ausweifung des ruffilden Gefandien.

Der "Daily Mail" wird aus Pefing telegraphiert, bag bie dinefifche Regierung gestern den ruffifchen Sowjetvertreter Karachan aufgefordert hat, unverzüglich ben dinefifcen Boben Bu verlaffen. Als Grund für diefe Magnahme mird angegeben, daß die von Karachan ben Befinger Behörden fibermittelte Rote verlebende Anfpielungen enthalten habe. -

### Doppelte Morai.

Die Mosfauer tommunistische Breffe bat anlählich bes letien Doderftreiks in England fpaltenlang über die "verraterifchen Rubrer" ber englifchen Dockarbeiter geichimpft. Bur felben Beit wurde eine Gruppe gefangener Dodarbeis ter aus Obelia über Charkow nach Moskau gebracht. Das große Berbrechen diefer Arbeiter bestand darin, daß fie vor einem halben Jahre, im Juni 1923, in Doeffa einen Streif der Dudarbeiter organisiert batten. Die 23 Berbrecher murben in ihrer leichten Arbeitstleidung verhaftet, ein halbes Jahr durch verichiebene Gefananiffe qeichlepet und ichlieglich im Binter in bas Gefänanis Saganfa in Mosfau eingeliciert. In derfelben dunnen, gerriffenen Aleibung merben fie nun nach bem entfernteften Norben, nach Archangelot und ben Solowiebflinfeln beportiert. Bahrend ber gangen Beit murben fie in den Gefananissen mie gemeine Berbrecher behandelt, und erft in Mostau befamen fie aum erstenmal eine Reitung ju Geficht. Der Bufall ffinte es, dan diefe Zeitung bie größten Cobiprude über die Dodarbeiter enthielt - namlich für die englischen Dodarbeiter, die in den Streit

### Ein frangöfischer Offizier als Spion.

Bor dem Reichsgericht hatte fich beute ber haupimann im frausöffichen Generalftab Robert d'Armont ans Paris wegen Spionage zu verantworten. Er war Leiter bes dem frango-Achen Konfulat in Bafel augegliederten Nachrichtenbureaus Am 10, Seriember 1923 murbe Sauptmann d'Armont in der Rabe von Singen verhaftet. Der Angellagte verweigert jede Andiage gu ber Antlage. Durch bie Beubenvernehmung murde die Spionagetötigfeit im einzelnen beleuchtet. Das Urrell gegen d'Armont lautet auf 12 Jahre Buchthaus und Die Barf Geldürafe. Die Geldftrase wird burch die Unterfuchungehaft für verbüht erachtet.

### Das Tier im Manne.

Nammeit. Watte Stoffenbeltuchung. Der aus eines kogener, junger Mann wants über den größer Plas, wur im die den Pins Magenel immerkunde Caumpreceleichenereis geriaudiegen, Birtidaften und Cable entlaffen gerabe die denten

Sites Cant der junge Main uns Ab dan Alles o er auf. Jemer kommu im feine alkeitalmiden Butia rear finish Merer par thin belt eine elegante, minge im bellen hickidern des nuch erlenduren Ed. Imanienders eines großen Barenbenies.

Och his beditten and da. Er bemeiter die füllenli Figur, dak guingende Schneibertleib, die Meinen Füst und das ted and rether Apprilles des de Calabra.

THE REPORT OF LAND STREET, STR der franke Manne ver fic beit. "Tie und feine andere i som er m lid kille.

Miles images mark in Theorem des Champaign dan niemen Seiner spielt der "Tiebe deren aufe für findt" Und er in entzückt beim bene publigen feiten Mac ber birett nuf the gesident st.

The state of the s mus eine numberwäs Zoele deben. Die feber, wur is wit unkarklich in sie verliede. Int entig in soble aufere Sileicken in Genoblen nad Schoolen. Die eine gliechnaufe The second of th

he diden because Market with their world: the designation of the contract of the designation aggretic With this British art des title Bird.

The state of the s Tie Angelegen die die der mit der Portellegen die beite g

Terms Andrews and the Artists.

But in the Hillian Blademan, he has within Shine Tenferdelanaman for under an die denominative differe in den-THE LA STREET BELLEVILLE CONTRACTOR OF THE STREET, STR **被通常机**。

The state of the s with this the Principles are by allebeter married Bab. The state of the s the same of the sa The first bear of the first and first the first state of the first sta

sum Klaken, was die helbie Andah fein feste. In Anska ber Siene und bes Course fiebe bu Janien glatte Beiene feide in einer Bathaurve. Jalide Baddengen find die Curifier and despressive Since Jable ein City im Afficia-Man idleger, en Sullen en jeriden Soljanianen "Siedie Lut fier Cuche Bertein, we holimate Ministrus! 

Gerafian wieder Greek eine Gerafiante in

AND THE RESERVE THE PARTY OF TH

Ohe fille the Monney each nicht alige ust nerfangend that ten . Turnian um reclien end une end dem Grunde. must the sime felicate Pigar, ein guilloender Constitutiete, re legeschminte Simsen, eine bil de Larre bebint briegt the im Annie Lauret, als fie Seele beit, Berfind im Raufel

The Hear the Madaguagest water bes Rivages, and wert de heigenede en Schiede Luft im Bergen beden. Deerbeis boun, mens biefe es wifefen. Sie geftidt in ein Schaufenfer bes Lebens für einzudeforieren und in raffie with the course of the course

O ine Arten der Armserlichkeit

du nos anteriores de cre. Miner in Meric, mo Max Californ The second of th

Dos größer Amerikan der Beit. Des Armerium des Kape Deter girt, Als december friends extends make milks in A THE STREET STREET STREET STREET STREET The state of the s And the Berthamps wifelight in the best with the the line of the contract of the line o Depth and Indian Indian like the same and th The second secon The second of th to the second se d-Marier Aller and Marie and Aller Annie and A THE CALLEST THE CALLED THE PARTY OF THE PART the fit there are the fitting the same Personal Continue Prince, Solar De Marie Taranta and a second a second and a second a THE RESERVE AND AND STREET STREET STREET STREET The state of the s transmit the earliest and the same that the Charles The Country was a country was The state of the s AND THE PROPERTY OF THE PARTY O The same of the sa THE TANK THE PARTY OF THE PARTY

machte die Bahl eines Glafes nötig, bas diefem gewaltigen Eind Siderftond leiften konnte. Samit batte man gunächst tem Bud. Gines Tages murde ber Boo burch die Rachricht in Anfregung veriebt, daß einer der größter Tanto gerbrochen fei. Es mar ein bramatifches Schaufpiel. 3 plotlich Tate Roden und Cageliiche in den Korridoren des Getabes bernmpläticherten und fich fehr ungehalten darüber rifgien, daß men fie io aufe Trodene gefest hatte. Es geiang glücklich, die Tiere wieder einzufangen, ohne daß fie urch diefes Abenteuer geichädigt maren. Das Glas, das dann ichlieflich für die größten Tants benutt murbe, bat eine Tide von 114 Roll.

Die expen Diluvialfunde in Bestarabien. Der Urgeschichts: foricher Er. C. hanfer ichreibt bem "B. T.": Die erften ficheven Spuren der Exifteng des Menichen ans der Diluvialgeit liegte große Erdüberichwemmung) auf beffarabischem Boben wieden mir eben gemelber. Photographien und Funds Veritte zeigen disuviale Ablagerungen mit Einichluß beffer palitolithischer Kultur. Aus dem Lehm wurden Mimmunfelene gegraben, und angebrannte Anochen best Uben Tieres liegen bei beutlichen Ueberreften mehrerer Der Fellen. An altem Handwerkszeug hob man eine bideu-Unbe Menge febr antgeorbeiteter Alingen, Schaber, Fauftfrischen. Die Frinde verkeilen fich auf zwei von einander geirenne Schichten, pog denen die untere dentlich die Entwich lingemertmale der deutichen Fundhelle Chringsdorf zeigt. Die Universchupsen werden forigefeht.

Das neme Thinter in Deffen. Des Arbaltische Stoats. Procesten Seidlich ber Theater Cieftung ein geeignetes Francischen em Kaiterplas gur Greichtung eines neuen Line ters fon Exche des abgebrannten jur Chriftigung ju Mark Die Theater-Ziffeung überläßt dem Anbaltischen Steaten fieren befür den ebemaligen Theaterplet jum The case Arbeitschen Kundmukums.

Dinnid Ginnedont. Johannes Deinrich Brand, der ehrmetige Fenfuetonredafteur bes "Duisburger einkimmig aum Jutendauten bes Sentingeneres in Rürchen-Gladbach gewählt werden. French der eine fin Kreield und Münfter zur engeren Babl fent. Dit fin fer ben Boften in München Wlodbach ent. हें क्रिक्स <u>के</u> किस कर्

Erinla einer finnifchen Benerneffemibie. Mm Stadt. themier Et stollen erzielte bie ichmelgertiche ilreutführung der fermiden Binerntomobie Die Beibeichufter" von Miet-

## Die Preissteigerung gegenüber dem Frieden.

Bei allen Lohns und Gehaltsverhandlungen spielt die Frage, in welchem Maße die Preise gegenüber dem Priesensklande gestiegen sind, eine ausichlaggebende Aosse, Bestonders auch deswegen, weil es sür die meisten Berufsgrupven zunächt darauf ankommt, ihre Einkommen wenigkens der Höhe der Borkriegszeit auzuvassen. Wie unzulänglich die Pestlekung der Löhne und Gehälter in öhhe der Priesdenksike ist, kommt im Daushalt des einzelnen am besten zum Ausdruck. Die Preise sind für die meisten Artikel gegenüber dam Priedenskinnde soerheblich gestiegen, das demiggenüber das Priedenskinndes soerheblich gestiegen, das demiggenüber das Priedenskinsommen zur Bestreitung des Lebensunterhaltes nicht ausreicht und die arbeitende Acossseschanna auch iebt noch nur unter großen Entbehrungen ihr Leben fristen kann. Leider sehlt eine allgemeine statistische Berechnung, um wieviel sich die tatiächlichen, ausreichenden Lebenshaltungsfosten gegenüber der Borkriegszeit gestelzaert haben. Das statistische Ami gest bei seinen Tenerungstatististen nämlich nicht von den Zahlen der Borkriegszeit aus, sondern hat die Preisverhältnisse bei der Einsührung der Guldenwährung als Grundlage genommen. Dadurch kommt man nafurgemäß zu ganz unzulänzlichen Rahsen. So rechnet das statistische Amt eine Steinerung der Teuerung nur um wenige Prozente beraus, während die durchschnittliche Tenerung gegenüber dem Kriedenstande auf dem Weltmarkt etwa 60 Prozente beträgt. Das wir auch in Danzig eine ähnliche Verteuerung zu verwichnen haben, zeigt am besten eine Gegenüberstellung der Breite für die wichtigsten Bedarfsartistel von jeht und 1914. Es sosteten:

	1. 7 14 Gulden	15, 3, 24	Steigerung
9Daingumaht .	·	Gulden	in O <sub>n</sub>
Meizenmehl 1 kg	0,46	0,69	30
Weizengieß	0,56	0,80	43
Chailababuan maiba	0,59	1 00	70
Ehkartoffeln	0,48 0,08	0,70 ა,07	46
OD will make it all.	0,19	0,30	12,5 58
Magermila 11	0,13	0,30	114
Magermild 1 1 Ehbutter 1 kg	3,00	5,20	73
'III'Araarino 1	1,81	2,10	16
Schwalz inländilches 1	2,10	$\frac{2,10}{2,20}$	5
" ansländighes 1 "	1,64	2,10	28
Rofurhonig 1 "	2,14	2,50	17
Kunsthonig	0.71	1,40	100
huhnereier Stuck	0,08	0,14	75
Bollfettkäse 1 kg	1,81	3,00	66
Holbsettkäle 1	1,42	1,40	
Zucker, gemahlen 1	0,48	1,30	171
Rakao	4,48	4,20	6
Kaffee, gebrannt 1 "	3,70	6,40	73
Ice 1 .	7,13	10,00	40
Reis	0,61	0,60	_
Fadennudeln 1 "	0,94	1.20	28
Karioffelmehl	0,48	0,70	45
Malakaffee 1 "	0,71	1,00	40
Backobit, gemischt 1 "	1,42	$2,\!60$	<b>S</b> 3
Marmelade 1	0,95	1,60	70
Zitronen Stück	0,12	0,15	25
Speileeslig 1 !	0,12	0,45	275
Specialis 1 kg	9,24	0.36	50
Heringe Sind	0,08	0,15	88
Deiroleum	0,26	0.32	23
Walchleife, inländische 1 kg	6,95	1,50	58
Schmierseife	0,59	1,60	190
Toilettefeise Stude		0,64	
Rindsteisch i, Keule 1 kg	2,17	2,60	<u>20</u>
ii, Squiterft.	2,00	2,40	20
6-16-16-14-14-14-14-14-14-14-14-14-14-14-14-14-	$\frac{1,85}{2,15}$	2,29 2,00	19 7
31 00	2,12	1,89	10
Commentation to Court .	$\frac{7, 3}{2,45}$	2,60	. 6
11 67	$\frac{2}{2}, \frac{2}{2}$ 3	2,20	. 0
Shweineffeisch 1, Karbonade 1	2,42	2,50	7
" Il, Keule 1 "	1,t9	2,00	18
" Ill, Bauchfleisch 1 "	1,57	2,00	27
Telelima und Pehermurit 1	1,90	2,40	<u>26</u>
Blatwarft	1,66	2,40	47
Roagenbrot	0,31	0/30	-
Beigbrot	0,57	0,60	5
Flundern 1	9,71	2,30	$22\overline{5}$
hechte 1	1,56	3,00	<b>S7</b>
Domuchel 1 ,	1,07	3,89	70
Weißkohl 1	0,18	0,40	122
Rotkool	0,24	0,80	233
Mohraben 1 "	0,12	0,30	150
Steinkohlen 100 "	1,84	6,80	300
Brikelts 100 "	1,34	បី.‡ា	248
Cas 1 cbm.	0,17	9.23	35
Mieic 2 Zimmer u. Kuche (25 Diark)	30,00	15,45	48

Diese Sabelle zeigt durchgangig gam erhelliche Steige-rungen. Bet der Beitnellung der Preise von 1914 haben wir uns der amtlichen Angabe des Dangiger Statiftischen Amtes bedient und die dort eingetragenen Goldmarkpreife über das englische Biund in Gusten umgerechnet. Dierbei ift der Berkiner Aurs vom 18, August 1914 mit 21,05 Mark su Grunde gelegt, da Aufgeichnungen fiber ben Stand des englischen kinnd Sterling au einem früheren Termin nicht an erlangen waren. Im großen und gangen wird aber zwischen dem 1. Juli und 13. August feine aroke Tifferens porthenden fein, da ern die dentime Mark nach Ausbruch des Arieges langfam ju fallen begann. Bei den Preifer bes 15. Mars d. 38. haben wir, wie es bas Ciaistische Ami and tut die Preife ber Aleinhandelsaeichäfte berangezogen unter Berucknichtigung der Marktberichte Da die Preife teilweise nach ben Qualitäten ber Baren berechnet merben, jo baben wir bei Anfebung der Preise von 1924 die mittlere Qualität berudfichtigt, mabrend bei den Preifen des Statifit. fcen Amtes pon 1914 aufcheinend die Preife fur beffere Qualitäten angezogen find. Auch darin durfte noch ein ge. wiffer Uniericied zu Ungunften der Berbraucher zu berück. fichtigen fein

Bon den dier angeführten 58 wichtiasten Bedarfsortiseln sind nur drei (Kartoffeln, Kasao nud Miete) etwas distiger als im Krieden, bei fünf Artiseln ist ein Gleickstand zu verzeichnen und olle anderen Artisel zeigen eine erhebliche Uebersteigerung der Friedenspreise. Taß demgegenüber der John- und Gehaltsempsänger mit Kriedenseinsommen oder sogar, wie es seht noch vielsach ist, mit nur einem Teil desselben seinen Lebensunterbalt bestreiten saun, ist vollssemmen ausgeschlossen. Es wärz einmal sehr interessant, menn das Statistische Amt die Steigerung der Lebensbalfungskossen gegenüber der Kriedenseit selkstellte. Benn auch die sehr geübte Ausammensehnan der Lebenshaltungskossen sehr unzulänglich ist, so wurde dadurch aber doch ein viel zutreisenderes Bild über die Steigerung der Tenerung zu geminnen sein, um so zu einer ausreichensen Anvasung der Löhne und Gehälter zu kommen.

Ter Danshaltsplan der Müllbeseitigung ichtießt für das Rechnungssahr 1924 in Ginnahme und Ausgabe mit 881 (180) (Bulden ab aleicht fich also aus. Die Müllahfuhrsehühren bilden den Haupteinnahmevosten, in Höhe von 874000 Gulzden, 171000. Gulden werden von anderen Berwaltungen erstattet. Für Gehölter sind 30,000. Gulden ausgeworfen worden, und swar sür i Oberinspesior, 1 Inspesior, 5 Schremeister, 5 Aussicher und 1 Betriebsossiscenten, Weiter werden beschäftigt 2 Augestellte, 215 Arbeiter, 6 jugendiche Arbeiter und 3 Frauen. Sie erhalten an Löhnen 819 (16) Gulden, Gegenstber dem Borjahre sind 10 Arbeitsträfte ersvort worden, Für allgemeine Verwaltungskosten sind 45 (16) Gulden notwendig. Zur Unterhaltung der 114 Pferde sind 74 (100) Gulden eingestellt worden, für Silfsgespanne 15 (16) Gulden, Insgesamt erreichen die Ausgaben die gleiche Söhe, wie die veranschlichen Cinnahmen.

### Bom städtischen Krankenhaus.

Eine der vornehmsten Aufgaben der Stadtverwaltung ist die Pflege der öffentlichen Gesundheit. Dazu achört auch die Unterhaltung eines Arankenhauses, das nit viel größerem Nech als jede andere ftädtische Einrichtung einen Insschuse beauspruchen kann, weil auch der minderbemittelten Bevölkerung die Biederherstellung der Gesundheit ermögslicht werden muß. Die jedoch ein Juschuß von 522 000 Gulsdeu, wie er in dem Daushaltsvlan für 1924 nachaewiesen wird, berechtigt ist, wird wohl noch der näheren Prüfung bedürsen

Die Einnahmen des Arantenhauses werden auf 1.17 Millionen Gulden geschäbt, davon sind 1.14 Missionen Gulden Kurs und Verpstegungskosten. Bet den Ausgabes volten stehen die Auswendungen für Bekötigung mit 600 000 Gulden (1.90 Gulden pro Kopf und Tag) und für Geizung, Beleuchtung, und Neinigung mit 311 000 Gulden an erster Stelle. Virtschaftsbetriebs und Hausbedürfnisse erfordern insgesamt rund 1 Million Gulden. Dem Hausbelürfnisse erfordern insgesamt zuch genngstagen zu Grunde gesegt. Für persönliche Ausgaben, Gehälter, Löhne usw. sind 311 000 Gulden angesordert. Im Krankenhaus werden beschäftigt: 27 Augestellte und 186 Personen, die nach dem Arbeiterlahnstarif eutlohnt werden. Im Sädtischen Krankenhaus sind der Arbeiterlahn. Oberärzte und 12 Afsistenzärzte käig.

An den Diakonieverein sind für die Stellung von 70 Lehrschwestern und 45 Schülerinen insgesamt 57 000 Gulden abzussühren. Weitere Ausgaben sind: sür Medikamente,

An den Diakonieverein sind für die Stellung von 70 Lehrschwestern und 45 Schülerinen insgesamt 57 000 Gulden abzusühren. Beitere Ausgaben sind: sür Medikamente, Desimsektionsmittel usw. 65 000 Gulden, für Verbands, gegenstände 62 000 Gulden, für ärziliche Instrumente 40 000 Gulden. Insgesamt ersordert die Behandlung und Pflege der Kranken die Summe von 266 000 Gulden.
Die Begräbniskosten und Unierhaltung der Kirchhöfe in Solve sund auf 5700 Gulden, versonschlost werden.

Die Begräbniskosten und Unierhaltung der Kirchöse in Salve sind auf 5700 Gulben veranschlagt worden. Küreinmalige Ausgaben werden 22 000 Gulben angesordert, wovn 10 000 Gulden zur Gerstellung von 2 Dauerbädern auf der Hautabteilung dienen sollen. Die Gesamtausgabe besträgt 1 700 170 Gulben, die Einnahme 1 177 750 Gulben, witzbin beträgt der Zuschuß 522 420 Gulben.

### Berlegung der Gewerkschaftsbüros.

Der Teil des ehemaligen Garnifonlagareites am Seveliusplat, in dem die Gewerlichaften untergebracht find, in bekannilich Polen augeteilt. Da jest auf die Freimachung dieses Gebändes bestanden mird, so muffen die Gewerticalten ihre bisberigen Räume aufgeben. Es ist nun gemeinsam von den freien Gewertschaften die chemalige Geeichiffahrte. ichnie, Karpfenicigen 26, als Bureanhaus auf 10 Jahre pepachtet. Der Umgug der Gewerlichaften erfolgt von Coffnabend, den 22. Marg bis jum 1. April. Das Bundesbure u lowie das Arbeitericficiariai bleibi insplige des Umauges am Sonvabend, den 22. und Montag, den 24. März geichloffen. Beide Bureaus werben am Dienstag, ben 25. Marg im neuen Gebäude, Karpfenseigen 26, eröffnet. Die Bentralbibliothek wird am Freitag, den 4. April, dortielbit wieder geöffnet. Alle Borftande und Mitglieder ber freien Gemerf. ichaften werden ersucht, hiervon Kenntnis zu nehmen.

### Die "Czardasfürstin" im Stadttheater.

Der Text dieser Operette ist teils albern, leils sensimental und steht io noch unter dem Durchichnitt der üblichen Operettentexte. Bas aber dieser Operette eine Lebensdauer über eine Spielzeit hinausgegeben bat ist die Musik Kalmanns, der hier ein ganzes Füllhorn sauber gearbeiteter Melodien ausgeschüttet hat. Eine Mischung von Bien und Budapest; neben dem schwungvollen weitausholenden Balzer die seurige Abothmit ungarischer Bustamelodien.

Seit langem bat man in unferm Stadttbeater feine fo gute Overeitenaufführung berausgebracht, wie bei ber neu eine undierten "Czardasfürftin". In der fzenischen Aufmachung eine vompoje Elegang, wie man fie fonit an unferem Stadttheater selten sindet. Auch das Spiel batte den für die Operette notwendigen Schwung. Um alle diese Pinge bat fich Crick. Sterneck als Spielleiter verdient gemacht. Ruperi Roller hatte dafür geforgt, daß die Ralmannichen Weisen mit dem fitr eine Operette notwendigen Comig. erflangen. Gleiches Lob gilt auch für die Carffeller. Billi Harimann sang sauber und angenehm und gob seinen Cowin in der notwendigen Biener Milhung voll Leichtlebialeit und Sentimentalität. Seinen "Greind" foielte Erich Sterned in dezenter und babei febr wirkungevoller Aufmachung. Aus der Belt der Nachtbummler verdient noch der von Guftav Rord verkörperte Senior diefer Gefellicaft genonnt gu werden. Die Cauvileiftung aber bei Bedi Aufin in der Titelrolle. Sie vereinigte alles, was für den Erfolg einer Operette notwendig ift: ftimmlichen Glanz, einbrudovolle Ericeinung und temperamentvolles Epiel. Die Rolle der Komtesie Staft rettete Erika Gels durch ibre drollige Munterkeit.

Die in allen Stüden aut gelungene Biedergabe der "Czardasfürdin" weigte, daß auch au unferm Staditheater was geleiftet werden kann. Poffentlich in diefer Bille in Zufanft picht nur bei Opereiten Aufführungen porbanden.

Alte Apotheten. Bei einer Unterluchung über bas Alfer martifder Apotheten, find ehrmurdige Greife, deren Alter bis in ben Beginn bes 14. Jahrhunderis gurudreibt, gum Boricein gelommen. Man muß fich aber nicht Apotheken von abnlicher Art wie die beutigen vorftellen. Bielmehr woren es anfange und jahrbundertelang armiclige Dandelsbuden. wie auf dem Beibnachismarft oder dem Schübenfeftplat Der Betrieb mar auch nicht im melenilichen auf Redifamente beidranft. Bu ibm geborte nach ben verbrieften Recten oft aud der Berfant von Gewurg, Juder. Konfett, Margipen, Barfumerien, Randerwert, Frudtlaften. Gingemachtem. Forbitoffen, Bods, Schleftpulver, Spirituolen. Burgmeinen, Rolonialmaren. Die altefte Avothete in der Mart fdeint in Brentlan an fein, über die eine com 1. April 1918 dafterte Mefunde vorliegt. Es folgen die Aporbefen in Brandenburg (1349), Frantfurt an der Ober (Ende des 1% Sabrbunderio),

Stendal und Tangermände (1490), Nerlin mit ven 1449 ets mähnten "iwe Auben" der Ratsapothese von Jases (Salls. Bahrscheinlich ist aber in Berlin, wie auch in anderen märkisschen Städen, schon erheblich irsber eine Apothesendude prisvilegiert gemelen. Bom Ende des 16. Aahrstinderts and wurden die Apothesenarsundungen andtreicher, so in Forst 1830, Briezen 1863, Freienwalde 1601, Friedeberg (Neumarki 1830), Spandan mit einer aweiten Apothese 1813, Pets im Arcise Avstbus 1844, Altlandsberg 1868, Gberswasse 1860, Orossen 1870, Angermünde 1882. Benn auch die Menschen von damals gesünder waren als die heutige Generation, so haben doch diese alten Apothesen durch den bevorrechtigten Umfang ihres Beiriedes, dem niemand aus meisenweite Enternung bei schwerer Strase Konfurrenz machen durste sicher ein vortressliches Geschält gemacht. Staalseraming sür Apotheser gab es natürlich früher noch uicht, aber schon bei Beginn des 17. Jahrdunderts muste der Apothesergeselles eine sünfs bis sechsicherige Lehrs und Wanderzeit nachweisen

Spaltung unter den Danziger Polen? Bährend ein Teilder Danziger Polen bereits eingelehen hat, daß ein fritistofes Eintreten sür alle Masnahmen der polntichen Regierung gegen Danzig nur zum Schaden auch der Danziger Volen ist, scheint ein andrer Teil sich immer noch als Bertreier des polntichen Staates in Danzig anzusehen. So bestlagt sich der in Danzig iätige Rebakteur Zahawsti in der Warschauer "Azeczpospolita" darüber, daß der Kührer der volntichen Fraktion in Danzig, Moczynski, im Beitetog nicht die polntichen Josimaßnahmen verteidigte, sondern dagen Stellung nahm. Er sieht auch in dem Danzig-polntichen Dandelsdieust eine Schädigung der polntichen Interessen und verlangt taiegorisch, daß man die Möglichkeit einer "Bertohnung" mit Danzig überhaupt nicht in Betracht zieht, sondern in Danzig nur den Feind Polens sieht. Da Zahawski auch eine gewisse Rolle unter den Danziger Polen spielt, fann man von einer gewissen Spaltung unter den Dauziger Polen spielt, fann man von einer gewissen Spaltung unter den Dauziger

Ein polnischer Konsul mit dem Sig in Danzig. Die polnische Regierung hat den Danziger Staatsbürger Biatraksum Ehrenkonsul der Republik Honduras ernannt. Der Konsul soll seinen Sich in Danzig haben, doch ist ihm das Exequatur für das Gebiet der Republik Polen erfeilt.

Eine wissenschaftliche Zeisschrift ist die Gewerkschaftlern, vor allem auch den Vorständen und Funktionären, ist es okt als ein Mangel emvsunden worden, daß der großen gewerkschaftlichen Bewegung zur Fort- und Durchbildung der gewerkschaftlichen Bewegung zur Fort- und Durchbildung der gewertschaftlichen wirtschaftlichen Gedausenwelt ein über Tageswert und Tageskamps siehendes wissenschaftliches Organ die holsen merden. Ab i. Mai wird unter Leitung des Genossen holsen werden. Ab i. Mai wird unter Leitung des Genossen holsen werden. Ab i. Mai wird unter Leitung des Genossen für ch i v., Vonatöseite für Theorie und Brazis der gesamsten Gewersichaftsbewegung eine wissenschaftliche Monatssichrift sür die gesamte Gewersichaftsbewegung erscheinen. An Miarbeitern werden neben Theoreistern und Prasitern der Gewersichaftsbewegung zunächt genannt: Dr. Flatom, Dr. Sinzheimer, Elemens Körpel, Dr. Alfred Braunthaf. Dr. Gingelvert Graf, Regierungsrat Robert Fette, Albert Krauold, Prosessor Dr. Fape, Dr. Falsenberg, Dr. Martin Wagner, Anna Gewer, Else Nieviera, S. Aushäufer. Der und vorliegende Brospelt saat, daß das "Gewerschaftschreiber der Seitzeinung wirtschaftlichen und sozialen Wissens der Beseitzung vorliegende Brospelt saat, daß das "Gewerschaftschreiber der Gemerschaften zu überblicker, zu ersassen der besähigt ist, die ensgeworfenen großen Zeit- und Jusunfisvrobleme der Gemerschaften zu überblicker, zu ersassen und sortznentwickeln, nun sie ichtiecklich im Sinne der sozialistischen Gedankenwelt einer Lösung entgegenzussähren. Bestellungen auf die Beltzichrift nehmen unsere Buchbandlungen entgegen

Renco vom Nadio. Die Versuche, die in London mit einem Anndiunkkonzeri für Schwerhörige gemacht wurden, sind senr günstig verlausen. Es wurde ein kleiner Apparatioer in das Ohr gestecht werden kann, als Empfänger verswendet. Dieser Apparat in zugleich ein Verhärker. Die Summen, die im Laufe dieses Jahres in Amerika klassiveinrichtungen ausgegeben werden, sind auf 350 Willstionen Dollar geschändt. In der Ausgabe für Fußbekleidungs

"Tiefen der Seele." Auf den am Dienstag, den 25. d. Wis. abends 8 Uhr, im fleinen Schützenhaus-Saale statisinden Experimentall-Bortragd-Abend von Dr. Mayer-Beil sei hiermit empsehlend hingewiesen. Das Bortragsissema lautet diedmal: "Tiefen der Seele" und wird darin eine Einsührung in das unbewußte des seelischen Lebens gegeben und 3. I. durch Experimente rein auftlärender und wissenschaftslicher Art islustriert. Dr. M.B. spricht u. a. vom Bewußten und lindewußten, von Träumen, Bahnstun und Genie, von der Hupnvie, Suggestion, Dellsehen, sowie Schäden und Gesahren darin. Dr. M. hat sich seit 15 Jahren mit diesen Dinsgen beichäftigt. Es ist dies gleichzeitig der sehte Bortrag von ihm, da er am 12. April Teutschland verläßt, um sich in Amerika als Dozent zu betätigen.

Staditheater Danzig. Am Sonnabend, den 22. d. Wischafends 6 Uhr, wird zum lebten Male, bet ermäßigten Breisen, Schillers Don Carlos" zur Aufführung gelangen. In der nächien Boche finden ? Gaftviele auf Angagement figtt. Am Dienstag bewirdt sich für das Kach der hochtres watischen Sängerin Frau Selene Tickelbau. Berlingels "Fidello" in des gleichnamigen Over von Beethovens und am Mittwody wielt Serr Richard Knorr, vom Lausdestheater in Altenburg den "Dr. Binternits" in dem Schwant "Son Windhund".

Die Sterbekasse Bestärdigkeit balt am Sonntag, ben 38. März, Rammben 41, ihren Kassentag ab. zur Entrichtung ber Beiträge. Umwandlung von Reichsmarkversicherungen in Guldenversicherungen und Aufnahme neuer Mitalteder. Näberes siebe Anzeige.

Braufe. Reuer Schöffe. Ankelle des Baugewerts, meiftere Johannes Schulz, der das Amt des Schöffen der Landgemeinde Praust niedergelegt bat, ift der Listennach-folger, Limmerpoller Reinhold Fedderich in das Amt onigerückt.

### Polizeibericht vom 21. Marg.

Feitgenommen: 17 Personen, darunter 3 wegen Diebstabld, 1 wegen Körperverletzung, 1 wegen Bannbruchs. 1 wegen Widerstand, 6 wegen Trunkenbeit, 4 in Voltzeihast. 1 Person obdachtos.

### Stanbesami nom 20. Mara 1924.

Tode kiälle. Bitwe Johanna Peterskeit get Farteltemski 77 J. 9 Mon. — T. d. Lieb. Johannes deutsti 2 J. 8 Mon. — T. d. Kalkulators Aribur Pöhnke, 11 J. A. Mon. — Bitwe Antonic Drok geb. Buld, 82 J. 8 Mon. Fran Emilie. Notilowski oeb. Leege, 70 J. 4 Mon. — Arb. Friedrich Oveh, 61 J. 4 Mon. — Kaufmann Louis Geste. 70 J. 10 Mon.

### Aws dem Osten

Birlan, Die erfte Sochwafferwelle der Beich. Tel hai am Montag bei Thorn mit etwas über 2,70 Meter thren Schelletonnki erreicht. Bis Dienstan früh war das Baffer hereits auf 2,62 Meter zurudgegangen. Es haben fic bel Forden großere Gieberfebungen gebilder. - Aus Grandena wird gemeldet. Daß die Bridfel in fartem Sielgen begriffen in. Der Preget zeigt bereits einen Baffer-Rand von 2,70 Meter. Infolge des erheblichen Steigens deb Ballers platte im Panfe des gestrigen Sonntags bat bet Grandens den Strom, von der ichmalen Aufbrachrinne abgefeben, noch fast politig bededende Eis an mehreren Stellen unter heltigem Aradien, geriet aber nicht in Bewegung.

Willia Schneenermehungen im Babnver-Jehr. Das dichte Schneegenober bei unferem oferenkilden Minierdende" bat co mit fich gebracht, daß die Babnstrede Lawsberg-Jinten seit Mittwoch wegen Vereifung gesperrt ift. her Turdiangeverfehr gwilden Beiloberg und Binten wird ihrer Bormbitt umgelehret; awifden Belleberg und Landoberg findet Pendelverkehr fatt. Der Abendang ber Strede Malbeuten-Glbing, ber um 5.46 libr nachmittage in Elb'ng anfommen foll, traf erft am Mittwoch um 8 Ubr obende bier ein. Der Bug mar bei ben Grationen Granhanen und Meundorf-friedheim im Edwer feden geblieben und music ausagaraben werden.

Beiligenbeit. Ginunbelannter Toter. In ber Rucht au Dienstag ift auf ber Strede Gelligenbeil-Brauns berg, turg binter Deiligenbeil, ein unbefannter Mann vom Ann überfahren und gelötel worden. Der Lokomotivfümer bes fpater folgenden Güterzuges ich die Leiche im Lichtlegel feiner Lofamotive neben ben Schieuen liegen. Der Tote ein Mann in mittleren Jahren, batte feine Pariere bei fich.

Menel. Das litautide Chertribunal aleich: neffig oberited Gericht für das Memelgebiet. Rach einer Berordnung des Oberften Benoumachtigien und des Landesdirectoriums im "Amisblati" bai das Cheractigt in Memel ab 15. Blorg b. 38, au beneben aufrehort und gleichteitig eruredt das litanlide Obertribunal feinen Bereich nich auf bas Memelaebiet.

Grandens, Ein Mordproges Bor der Grandenzer Strollammer ftanden Connabend bei Arbeiter Siefan Das dremits und der Sattler Midut Litwinkst. um fich wegen der Erwordung eines Prlizeibeamten bei der Brothener Male bei Mewe gu veraniworten. Die Sal ift in ber Sacht um 18. Juli v. 3. in ber Nabe von Mewe auf dem Beite gwiiden ber Station Brobbener Muble und Meme verfilt morben. Dort traf gegen 9 Uhr abends ber Boliseis Tergeant Chmielemeff die beiden Angellagten, die von unertanbiem Krichfonne aurudlehrten. Sie ledten ihm aur Bolizeimede in Meme folgen. Dier überfielen fie den Beainten. Er bat nicht weniger als dreisehn Schutz und Rifebmanden barmucligeen. beiter er wenige Augenblide Dargut erlenen ift. Ber Gericht fichte D. ben Arrfinnigen au similieren. Er king Kammelnd an abdeufagen um dann plostin in befriges Aittern in be fallen. Das Areng pom Midierifice ergreifend und au die Brug drückend, aab er ente unactifulierte Laute von fich Auch im Meidnanis ba: er ein dünliches, Gelückfrantlen vorräuftendes Benehmen neuelat. Nach Befundung bes pfachietrifften Cachverftandien ift der Angeflogie D. im Polibelit feiner geifligen Rtalie, limuliert nur Bafmunn und ift destalb für fein Berbrechen will verautwortlich. Der Swatsanwalt erlätte in seiner Antisacrede, daß ce nich um voringlichen Mord bandele, und beantragte für beide Beifelbioten bie Tries trafe. Die Vereidiger femühren fich, für die beiden Ande flasien vod einige milbernde Umbände zu erlangen. Das theridi etfannie ent Auchibausurais, und avoir acres E browdli auf 14 dabre und 4 Novaie, und gegen Airminsti auf 14 dabre 2 Monate.

Rentellu Sine let ende Flammaniaule wurde die Aran Pleisdermeider Anx in Eichenriede. Als sie Teuer maden melle, wek sie, um ichniker ihren Serd in Brand Bengin auf die nach Gieru kityacu. Salute Oute was betred new to beth. Let dis Reason erpledierte und die Bedonernimerie im kelden Aucendick in belien Alammen dand. Sie trop in riefe Pronduction am ennen Körner daren, defi on itern Kufkommen suamalicin it.

Steile Entgiebung bes Kenitanneients. Des Seemi beite über die Etrandung des Tempfers "Bedfelig" einen Spruch in üben. Tammfer "Befehrt" iff am 17 Januar 1924 bei Swirnkaben gebranden. In der Aerbandling wurde durch Genoriaubstaars fichtebellt daß der Karlien ver der Strandung fallelässe gehandelt und badurd die linglich rerupiebie Ter Aerbeterrerber eld. diarte ani Enisiebana del Polenis und das Seconi en fannie kmeniereckend.

Landsberg. Ein garter Bint. Gine vielfagende Ungeige in den Zeitungen laufer: "Warne hiermit jede Dame, mit meinem Berlobten E. Sch, aus Dobrin in Berfebr gu treien, da er für mich icon auffommen muß. Dedwig Czerner, Perimund, Rheinische Strafe 104." Es muffen doch mohl triftige Grunde vorhanden fein, die die Stucht in Die Deffentlichkeit rechtfertigen.

Anklam, Beim Schlitticublaufen extrunten. Ein bei der Cherforfierei als Schreiber beschäftlater junger Mann aus Antiam mar über ben Neuwarper Gee nach Neuwarp gelaufen um feine Brant zu befinden, mit der er sich am Sountag verluben wollte. Auf dem Rudwege am Abend ift er dann in eine offene Stelle des Sees aclaufen und bar dabel den Tod gefinden.

### Aus aller Welt

Ein Terrortommando. Ueberfalle auf Politeibeamte waren in Elberfeld eine häufige Erldeinung. Bor einigen Teaen murbe dabei ein Polizeimachtmeifter ericollen. Die andrelepse hohe Belohung but linuell urr Entdechung der Täter geführt; es wurden gebn Perionen verhaftet. die einem Terrorfommando anachören follen.

Todestura ameier Flieger. Brei Militärfluggenge find von Romarn und Crack abgefähret. Beibe Piloten murben auf ber Stelle gefetet.

Ein fapanisches U-Loot auf Meeresgrund. Rach einer Melbung and Tofio geriet bei der javanischen Manövern ein leutbares Luftichiff in Brand und nurgte ab. Die Pejapung murde getotet. Rach einer weiteren Melbung aus Tolio ju ein japanisches Unterseeboor wit 4 Plann Belagung nach einem Julammenftoft mit einem Edlachtschift geinulen. Jas javanijos Unterfecheer Ur. 48 flich 16 Allomeier vor dem Paien Salebo mit dem Arenger "Teffuta" gufammen und fant auf einer eine 48 Meter tiefen Stelle. Es besinden fic 4 Offiziere und 40 Matroien an Bord. Alle Berluche, bas gesunkene Unterfeeboot 43 wieder zu beben, blieben erfolglos. Indellen fit noch nicht alle Boffnung aufgegeben worden, die 41 Mann der Befahung gu reiten. Der Areuger "Tatima", mit dem tas Unterfeebrot gujammengestoften mar, ift nur leicht beidichtat morden.

Erdbeben auf Sachalin. Rach Meldungen and Tolio baben fich auf der Intel Sachalin Erdbebenfiffe ereinnet. Eine andere Reidung bejagt, daß der felun Monori 194 fiber feine Mier geizeien ift; gablreiche Gebäude find eingeftürst. Man alankt, das eine große Ansahl von Meniden dem Erdbeben jum Opfer gefallen ift. Es handelt fich bauvilidlich um ebemelige ruffiiche Berbannte, die nach Berbusung ihrer Etrafe auf ber Infel surudoeblieben find.

Gin Seerenberroman. Bor der Straffammer in Komburg ftand der Hildrige Ingenieur Kurt Jaekel megen Seeraubes. Er wird beschuldigt, mit Gewalt einen dem Schiffer Andresen gebörigen, in Pambulg bebeimaieten Errer "Anne" gerandt und ift verbächtig. Amdreien und telien Schiffdmann Semmelhack ermerbet gu boden. Am D. April fam er zu angeblichen Erbeitungs- und Studienreifen auf den Ewer und nach langern Kreus- und Querlebrien auf ber Rordles landete er am 25. Mai allein in Bull, ohne Gigentumer und Beichung. Jaefel behauptet. Andreien batte ibm den Ewer verfaus und batte dann mit iginem Steuermann auf einem Amerikafahrer amarmuftert. Bertäcklig mar den Bebörden, baß ein einsiger Mann, der nichts von Roriastien verftand, mit diesem 1850 LondsSchiff antam, und ban bas Bort Comburg mit frifcher roter Karbe überftrichen mar. Am o. Ofwber murbe Gaetel ben bentiden Pelisten wegen Anndes, Gewoliefickeiten und Dieb-Rable, nicht aber megen Mordes, ausgeliebere. Auf Grund des benich-englischen Andlieferungsvertreges fann ber Angeklagte nur wegen ber erneren Abidnibiaungen verfolgt eder in Doft genowissen werden. Der Anaellagie beieverte feine Uniduld. Das Gericht ift von der Schuld des Ange-Magien ubergeugt und vernatielle ihn zu ih Jahren Zuckhand und 18 Jahren Chrociluk.

Ad faur mein fleines Riud nicht ernöhren." Eine einenereier Ambesansfebung wielte fich fürflich in Somden ad. Tott kand in der Renendorfer Strake eine fange Arau mit einem Bandel im Arm. Gine Smindonerin fom Re Bure und murch von ibr gebeien. bag Bundiften einen Angenbild zu beiten ba fich bie Bieftellerfte fibr iftiger mile Bibiend die Fran das Vändelden robm und er viter berrichten wolle verichmand bie funde Aran und mer nickt mehr aufzusänden. In dem Bundelchen befond Die ein aus andersexuer, diet Wochen aleer Ablide und da-Det gim Bertel men kolagnitum finit ihrt. "Gebr brechter Franc if hir fi Nor hereich, kann miele Weines kirt wifte etnamen und ins Wiffer tiene ich es nicht werfen. Ge fie pite anneritter meder kundesamtlich noch ferdien. Es fi am 22 d 21, extensions II Mir. cedesen. With Centr. Se

nicht, Sie, liebe Dame, ich vertraue auf Abr autes Berg. Mit innigem Brug. Eine arme Unglückliche." Das Klind ward von der Arimmalpolizei einer Kinderfürlorge überwiefen. Die Nachforschungen nach ber Mintter haben gu felnem Erfola geführt.

Der Streit um ben Dampfer "Bolichemit". Im Damburger Bafenarbeilerftreif bildet ein befonderes Ereignis, das viel disfutiert wird, die von den Kommunifien verlangte Boldung des Campiers "Polidiemit". Die Streifleltung ftebt in ihrer Mehrheit auf bem Standpunft, bag es fich bier nicht um Neiftandenrbeit handelt, weil feine verberblichen Baren in Frage tommen. Die Mehrheit ber Bertrauendleute ichloß fich dem an, weit obendrein die Damburg-Amerifa-Linie an 50 Prozent Bestverin dieses Schiffes ift. Die gibrigen 50 Prozent der Aftien find in den Sanden des ruffiichen Sigored. - In milben Salenarbeiterverlammlungen toben die Communiften gegen den Entideib ber Streifleitung und deücken Anträge durch, die eine Freigabe des "Bolidemil" fordern,

Die ichnellsten Tiere. Gin englischer Boologe bat eine Neibe von Unterinchungen und Beobachtungen angesiellt, die darant ibsielen, die wefchwindigkeiten der einzelnen Tiere foftguft-fien. Benn alle Bierfüßter der Schöpfung babin gebracht werden fonnien, ein Weitrennen zu beftreifen, fo würde der erste Preis dem Windhund ichwerlich entgeben, delfer Schnelligfeit bäufig 1250 Meter in der Minute überfieigt Ihm fommt am nächten bas Pferd mit 1100 Meter, die Miraife mit 900, der Tiger mit 860, das Renntier mit 850, der Boll mit 570 und der Bale mit 400 Metern. In der gefrügelien Welt ist es die Brieftaube, die den Schnelligfeitoreford mit 1200 Metern in der Minute halt. 3hr tommt am nachften der Albatros, der hinter diefer Leiffung nur wenig gurudbleibt. Bas die Fische anbetrifft, die der englische Boologe gleichsalls aum Vergleich heraugiebt, fo ft es hier ber Delphin, ber mühelos in ber Stunde 31 Milometer gurudlegt. Der Lache burchichwimmt 27, der Bering 22 Kilometer und die Mitte in der Geschwindigfeit balt tros feiner ungelügen Körvergestaltung und Länge der Balfifch. der es auf 23 Ritometer in der Sunde bringt.

### Versammlungs-Anzeiger Angeigen für ten Berfammtungskulender werben nur bis 9 Ubr Morgens in

ber Gefdafteffelle, Am Spendhaus i, gegen Bargablung entgegen genommen Bellenvreis 15 Bulbenpfennig.

Die Beiltenskalflerer der BSPD, werden erlucht, umgehend im Parteibuto mit den Teilnehmerkarten für den Vortragskurfus des Genoffen Graf abzurechnen.

I.A.B. Schiffszimmerer. Die Branchenversammlung der Eciffesimmerer fällt aus.

Aranfen: n. Sterbefaffe ber Metallarbeiter, Bom 22. Mar; 1924 an findet unfer Zahlabend jeden Sonnabend von 7 bis 8 libr, in der Maurerherberge. Schüffeldarum, bei Beufter, ftatt. Aufnahmen neuer Mitalieder auch baselbit. 123.01 Die Ortsverwaltung der Zahlstelle Tanzia.

DM.B. Deifentlicher naturwissenichattlicher Bortrag, morgen, Sonnabend, ben 22. 3., 615 Uhr abende, in der Aula am Binternlat Thema: Auftur ber früheren Meuschheit. (Lichtbild.)

Innaiozialifienaruspe. Sonntag, den 29. März., vormittags 914 Uhr: Portrea Engelbert Graf "Das Problem ber Jugend", im Beim ber Momefreunde" Stodiurn, fr

Gemeinschaft arbeitender Juoend. Sonntoa, den 23. März vorm, 915 Ubr: Buitrag Engelbert Graf "Das Problert ber Ingend", im Geim ber "Maturfreunde" Stockerm. If

Abung! Svortler! Der Leichtetbletikkuring findet in der Acit vom 23. Märg bis 27. April in der Turnbade und suf dem Schulbof Revisbortland statt und begtant am Zonnica, vünktlich um 8 Uhr vormittaak.

Langinheer Männergelaugperein von 1891. Sonnten, den M. März, It Ubr: Gesangsunde. Montag fällt aus

Gemeinichaft arbeitender Jugend. Montag, den 24. März, viente I Ubr: Cidefter-Probe in der Gilfsichule Beilig-Beigabaile 111.

IMS. Die Borträge des Koffegen Engelbert Graf am Momaa, den 24. und Donnerstag, den 27. März, find effemlich. Thema: Stinnes und die Aensentration bes Capitals. Girminoutras in Pic.

Gemeindes und Staaisarbeiterverband. Dienstag, 25. März, abende 6 Uhr, bei Neimann, Siidmarkt 6, Bertrauendmannerversammlung. Der wichtigen Tagesordnung wegen ift bas Grideinen fämtlicher Bertrauensmänner notwendia.

Denischer Berkmeiber-Berband. Sprechftunden ieben Donnerstad, abende 9-8 Uhr. Hopelinsvlat 12. Zimmer 41. Bufnahme von Mitaliedern.

### Die Zwei und die Dame.

Arman von Soca Clochak.

Der seiger artmistere bedachter

. The dividence make reconstruction of the part and the first of the contraction of the c Anger meinem Kamandèn und mit eine es data feine Voll ्रत्युं के विद्या के किया है है के लिए के बेर्फ के के लिए के के किया है कि का किया है कि का किया है कि का किया regional of as an and note between the following market by which ert um tin fan kampen. Sign ferans id dat in dat in dem dentier which mitten in her which and richted

Ter Moon dat code "date die Adoction, when at division Schrüte beidleumine. Dir is nu defter benamm mitten in Sevenissen relegrantiscen und au Manalinium deven ' . Co in modific firm anaentimes Hembel fin " fine der Koligeikeutnen. Des diese ihre Alden Errelde ich in der

Marke har driedikinan Lindungse benreverkinen. The war to make the man the second will be the man to the In Princileuroni dub albeid arben.

. Inter the day between the control of the control Training Ministra Mer was the straining themselve to training the training the

ASSESSED TO The form of the second with the second of th The Control of the Control of the Age of

there exercise and almost around he confirme and · · Tel Ministe Adolinate und America. Et dekto in da. ويستهدي والمستور المستورين والمراقي المستور والمستورة والمنافع وال

werte grand there has the trade the trade to indigeralien das general von Abarba Ternen Auman gend bei den Arian. an inventigent einem und dem derflet Stilleben wert. Weite me it something the something

The transfer of the transfer o The control of the second of the control of the con er i Gerte Made destat etter etter en verter etter ett The second of th A SUNTAIN AND MANUAL PROPERTY OF THE PROPERTY The state of the s

The second secon . To the arts are the

Mark with an Table day in the distribution were to

The same to the sa Marie et tille mar Samalase Errete mar San Stabe

The property of the second sec

uniera duneió. **Et haid**a **non einem** Munico und einem मेर्देक्टरका जिसको देशर जेव्हावेद्यक 🙉 क्राइक्टरिका 📶 व्यक्ति छ। दक्ति

The Becker william after the party of the contract of the cont 

The proof of the first and the The second section of the second section of the second second section of the section of the second section of the section of the second section of the section of the second section of the section Benefit To Comment of the Comment of

The second was to your to your off wall to the second with the second was to be a seco Laurder Arenstal some er hedre er Ar Arbeit

There was the first the first the first the same of th Ten de leise il gent reco<del>cien</del>. Sè <del>la</del> wrie Claufferi 化金属 医医原毒素 化二甲基甲烷

Sidde finder Weiter and Arthur and a few and a THE TO THE STATE OF THE STATE O father to mister them Brain effet selection

### Antina & Spindentell

The same of the sa THE RESIDENCE TO ME STREET THE SECOND STREET STREET berneten kan mit Michaelener bes Chieffeurs. Theward alle diens Erreite in im Angel Mais mies die dieben Ser. The first the state of the stat 

AND THE PROPERTY OF THE PROPER The first war was a second of the deliver filtres firm Bent Bent interfer a die fettig The state of the s The state of the s Transfer to the transfer to th The contract of the second of the contract of The started amongstations with the same time and the same 

The contract of the second sec The same of the sa The same of the sa

The second secon The same and the s 第五十八字 衛生財政 医心脏毒素

The second state of the se And rome that of I contribute the management that the second tion to market The Same State of the Mary Torre ere Princed Committee was serviced brook Committee and Inch

Movelaien und dem Meberlall auf den Chauffeur eine Berbindung befieht. Der Mordverluch ift nämlich von den beiden Bauditen verübt worden! Man meint, dan es Voladen ind. Der Chauffenr ergablt, das Abvolat Gade ihn und bus beimidiste Automobil ungefähr um 12 Uhr verließ. Die Respiratur nahm eine Stunde in Anivend. so daß die tibr enedbrind eins war, als er damit fertig war. Der Chausseur konuce indosisu uidst weitersubren, weil das Auto which with the fergeroung batte. He wollte gerade an Kuk rum Paleute geben um biele zu brien, als in der Tunkelbeit twei Marner auf ibn gufamen. Er fand gleich, baft fie emuse Bertrutiaes an fich bomen. Als fie aber vor den flammenden voreiner das Antenichitz Geben blieben, lorach er ke bab an um bit ki ibm zu bilfen Rachdem fie einige Weste in timer ihre rollfemmen franden Sproche gewechielt batten keng der eine von ibner das sie ihm zur Hand, aeten mallie. Min rereimen Araften gelang es ibnen. das Aus aus den Groben zu fichen. Als der Chauffeur aus Steuer Plas nehmen wollte richtete der eine Mann die Prope an ibri

If the Auto was affer flower

An iept is es wieder Aries antwortere der Chauffeur. Mobblen wollen Sie domite" fragte der Rann weiter. where it is the control of the control of

"Radier Die volle nach Kopenbassen gurcht?"

There are and the

Make Die micht abeite Gericht.

LIA is id wift bente nicht nicht nicht auführt."

Da i Stille ber eine ger feiten anne frech ben Benginbebiltet und nichte binein. "Rat' fagte er. ich febe. bak acura Werrin die grae forge Tour da 1ft."

Raum bert er dies assagt, ols er den Chauffeur beileite find med in Side and Steuer fetie. Der andere Bandit 

Trad die wat dieundungt tage er. "Sie find wohl to article und Obrest anglogischereichreiten Wingen die feiten."

Tit 🤲 Mort Chradie aufangs, dah er Scherz fül Ale bar Mache mir wielten bas Lieuer gie breben begann, One since the first dereichen genegratie fein Gerache und 

Tig ib ist is with The Rie uniere belähigen. aber esten Lie en his historia aus deux **Weit** 

Taur wer der Edunffeur nur voch, daß auf ihn gematerial from the property of the con-

ifforisekung folgi.)

### Wirischaft, Handel, Schiffahrt

Dentidlande Genuhmittel-Ginfuhr. Die völlig freie Ginfuhr von Südfrüchten bat in Deutschland zu einer ungerechts fertiat großen Belastung des Devisenmarktes geführt. Allein im Monat Januar murben eingeführt: Bananen 659 Doppelaentner (im Borjahre 0); Apfelfinen und Mandartnen 148 300 Doppelgeniner gegen bloß 16 837 Doppelgeniner im Borlabre; Bitronen 29 541 Doppelgeniner (6908); frifche Dalteln, Mandeln ulw. 686 Dd. (269); Feigen 16 1919 Doppelgentner (2826); Korinthen 2937 Doppelgentner (238); Roffnen 9912 Doppelgentner 1786); getroducte Datteln und Traubenroffnen 238 Convelgentuer (19); getroducte Mandeln 6783 Topvelgeniner (1171); Annanas 1008 Doppelgeniner (2); Johannisbrot und Kasianien 3028 Doppelgeniner (842); Rofosnillie 5162 Doppelsentner (8646); Subfruchtichalen 60 Dovvelgeniner (77). - Un friichem Obst wurden eingeführt Tafeltrauben 9579 Doppelseniner (1); Masse 16 088 Doppels zeniner (1707); Nevicl 108 360 Doppelzeniner (1); Mirnen 857 Doppelgeniner (1498). — Ferner getrochneics Obst: Nevfel und Birnen 8392 Doppelgeniner (705); Aprifofen ufm. 8137 Dovvelgeniner (83); Zweischen 86 165 Dovvelgeniner (11 146); Kirschen usw. 386 Doppelgeniner (71). Der Wert diefer Importwaren ffür einen Monatl beträgt etwa 18,5 Millionen Goldmark. Die Gudfruchteinfuhr bat außerdem feit Januar bedeutend zugenommen, obwohl icon ein fleiner Bruchteil den notwendigen Bedarf deden fonnte. Diefe ungebroffelie Ginfuhr stellt eine unerträgliche Belaftung der deutschen Handelsbilang mit fart vaffiver Wirkung dar,

Staatsmonopol für Kali. In einer Eingabe an den Meichswirtschaftsminister sordert der Deutsche Bergarbeiterverband im Plublic auf die durch die Preispolitik des Kalistundikats bewirkte katastrophale Loge in der deutschen Kalistudistrie die Ueberführung der KalisIndustrie in den Besitz des Reiches, mindestens aber die beschleunigte Einsührung eines Meichskalimonopols. Die Eingabe wird mit anssührslichem statistischen Material über die kritische Lage der deutsschen KalisIndustrie begründet.

Die neue Polnische Emissionsbank wird, wie aus Barichan berichtet wird, vor dem ursprünglich in Aussicht genommenen Termin erössnet werden. Die Regterung bat einen Gesetsentwurf ausgearbeitet, aus Grund beisen die Bank ihre Tätigkeit bereits nach Einzahlung der Hälfte des Gründungskavitals erössnen darf. Die zweite Hälfte soll in drei Raten eingezahlt werden. Das Zustandekommen der Bank wurde durch den Umstand erleichtert, daß eine jüngst abgehaltene Versammlung von Vertretern der polnischen Tertil-, Petroleum= und Metallindustrie sich bereit erlärte, 87 Prozent der Aftien zu zeichnen.

Aus der Lodzer Textilindustrie. Die leichte Besserung der Gesamtlage der Lodger Industrie, die vor turgem einlette. halt an, besonders in der Baumwolibranche. Belebend haben auch in dieser volnische Regierungsaufträge gewirft. Die Rachfrage bei ben Sabrifen ift mit einemmal wieder elmas lebhaiter geworden. Wohin die Baren geben. bleibt in ein gewiffes Puntel gebullt. Gin erheblicher Teil geht zunächft nach Lemberg und Rumanien. Die Belebung des Geschäfts fommt in erfter Linie den gewoltigen Logern von Manufakturwaren mante. Mit folden find nicht nur die Rieberlagen von Rabrifen und Groffiften angefüllt, fondern auch zahllose Privatmobnungen. Manufakturwaren, in großeren oder fleineren Boften binaulegen, galt in ben leuten Rahren als ficherste Kapitalsanlage. Die Kabrifen arbeiten jedoch wit wenigen Ausnahmen noch immer nur wenige Tage der Woche; einer Anzahl fleinerer ist ber Atem dans ankaegangen.

Anternationale Ansbentung von Brones. fin boffandischen Mattern wird eine aus Rieberläubiich-Andien tommende Nachricht veröffentlicht, wonach auf DieBornes die Errichtung eines Sochosen- und Stablwerkes beabsichtigt wird, das awar im allgemeinen holländischen Charafter iragen\_aber als Anterenenten auch Gruvven aus Deutichland England und ben Bereinigten Staaten aufweisen merde. Ramen werden merkwürdigermeise nicht aufgeführt. obwohl ihre Nennung für die Beurteilung der ganzen Transaktion von Belang ist. Man beabsichtige die Arbeiten sofort in Anariss zu nehmen und sie so zu beschleunigen das das Sochofenwerk ichen im Rahre 1925 (?) in Betrieb ges nommen werden könnte. Kür die Koblenfrage sei nach neuen Versuchen über die Verkofunekmöglichkeiter der auf Borneo annetroffenen Koble eine befriedigende Löfung agfinden worden Bie befannt, ift bas erfte hollandifche Sochofenwerk bas fich im Mutierlande befindet, vernehmlich unter redniider Mitmirkang ber beutide. Comerinduftric. in erver Linie des Phörir und der Gutchaffinnwashiffe die ibre Griabennaen aux Berfffaung ftellten, errichtet morden, Mit dem Abanir besteht auch febt noch von dort eine Inter-Mendemeinschaft, indem er einen größeren Teil des in Selher anblosomen Anboisens zu Kerticitahl verarbeitet.

Schwieristeiten der leitischen Andustrien. Bu der bevorstebenden Stilleauna des Libauer Drahtwerkes wird ausgesichert. dieses seine Anaeleaenheit, die allgemeine ftaatliche Achentung badurch gewinne, daß sie eine weitere Etavoe auf dem Bege des drobenden Serfalls der leitisändischen Großindustrie bedeutet. Auch die Großbetriebe der Textilebranche beschieden sich in keinesmeas beneidenswerter Lage und auch die Betriebe der Holabe ar beitung debranche die Betriebe der Holabe. Es erweife sich, daß diese Wetriebe die thre Broduktion im Inlande, dessen Aufe

nahmefähigkelt beschränkt ist, nicht plazieren könner den weitaus größten Teil in das Ausland aussilbren r sen. Das Libaner Drahtwerk war genötigt, seine Erzeugn e in England mit ganz geringem Berdienst, dann ohne Vordienst abzuseben und schließlich, als der Export gar zu verlusteringend wurde, auf Loger zu arbeiten, was natürlich nur den Austali zur Schließung des Werkes bilden konnte. Der Wert des Lagers soll gegenwärtig gegen 80 Millionen, der der Rohliosse 30 Millionen Rubel beiragen.

Milberung der franzblischen Aussuhrverkote. Das französische Sandelsministerium batte angesichts des starken Franklinizes seit Mitte Februar die Aussuhr von Leder. Wolle. Vaumwolle und anderen Tertisrostossen sowie Abställen davon verkoien. Jest ist nunmehr eine Milderung erfolgt. Die Aussuhr von Wollabfällen ist mit sosortiger Wirfung freigegeben worden; ebenso die Aussuhr von verarbeitztem, gesärbtem und bedrucktem Kalbsteder zur Berwwendung sier die Lederwaren, und Möbelindustrie.

Die Eilenbahnverbindung Niga—Vetersburg. Ans Reval wird gedrahtet, daß die direkte Eilenbahnverbindung zwischen Miga und Vetersburg über Dünaburg eröffnet wurde.

Großer Brückenauftrag für das Middlesbronah-Gebiet. Die Regierung von Neu-Süd-Wales hat eine Offerte der Firma Dorman, Long & Co. Lid. in Middlesbrough für die Konstruftion der North Shore Bridge über den Hafen von Sudney afzertiert. Die Brücke soll außerordentliche Dimensionen erhalten, der Kostenvunkt ist auf 4% Millionen Bjund Sterling verauschlagt. Der Auftrag ist aber eher Konstruktionsarbeit als ein Stahlfontrakt, da die Totaltonnage auf nur 50 000 Tous lautet.

### Gewerkschaftliches u. Soziales

Die Poridaver bes Samburger Halenarbeiterstreites. Der Schiedsspruch, den in der Nacht vom Diensiag auf Mittwoch der Hamburger Schlichter gefällt hatte, ist sowohl vom Hasenbetriebsverein wie von den Hasenarbeitern abgelehnt worden. Die im Lause des Mittwochnachmittag unter den am Streik beteiligten Sasenarbeitern durchgeführte Urabstimmung über die Annahme des Schiedsspruches, die die Bertrauensleute der Streikenden empfahlen, ergab eine Ablehnung des Schiedsspruches mit der nach den Satungen des Berkehrsbundes erforderlichen Zweidritielmehrheit. Nach der Absehnung wurde eine neue Vermittlung eingeleitet um die Parteien wieder an den Berhandlungstilch zu bringen. Vorlänsig geht der Kampf jedoch verschärft weiter.

Die Transportarbeiter in London werden Freitagnacht den Betrieb der Straßenbahnen und Omnibusie bestreisen, falls bis dahin keine sie bestriedigende Regelung ihrer Forsderungen erfolgt ist. — Da die Werffarbeiter in Southamps win den Streit fortsesen, drohen die Unternehmer mit einer vollkändigen Aussperrung der englischen Werffarbeiter.

Die Arbeitszeit im beutschen Naugewerke. Im Bausaewerbe Tautschlands in mit Wirfung bis aum is. Novemsber 1921 eine Reuregelung der Arbeitszeit auftande gefomsmen. Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt danach ausschließlich Pausen 48 Stunden. Auf Anordnung des Geschäftsleiters oder seiner Stellvertreter und innerhalb drei Wonaten lis zu 35 Stunden Mehrarbeit zu leisten, wenn ein wirtschaftliches Bedürfnis vorliegt. Die Eutscheidung darüber liegt beim Tarisamt. Auf Anordnung des Geschäftsleiters aber möglicht im Benehmen mit der Angesiehtenvertretung sind in Ausnahmefällen Uebersunden zu leisten, sür welche ein Zweisunderistel des Monatsgeholts mit 20 Erozent Zuschlag bezahlt werden.

Arbeitskämpie in ber Schweiz. Die Maler in Burich befinden fich im Streit. Die Unternehmer verweigerten jede Verhandlung mit den Arbeitern. Es blieb für die Maler dann keln underer Weg übrig, als der ber Arbeiteniederlegung. - Mit ben Baumeiftern fanden Unterhandlungen wegen der Arbeitszeit und Lohnverbaltniffe ber Monrer und Sandianger ftatt. Sie verliesen reinstatlos. — Berhandlungen mit anderen Berufsgruppen fiehen bevor. -Much in andern Orten, wie in Bern. Bafel. St. Gallen. Bintertbur, Lusern und Berner Oberland find zwilchen den im Baufach beschäftigten Gruppen und ihren Unternehmern Unterbandlungen im Gange, Rein Bouarbeiter, fei er Mafer. Givier Zimmermann. Steinhauer ober Maurer reife in die Schweiz, ohne fich vorber genau erfundigt zu baben, obne vorber im Befit eines Answeises zu fein.

Gewerkicafiliche Forderung bes Bohunnabanes. In der Erkenninis, das die gesehaeberischen Masnahmen auf bem Gebiete ber Bobnungemirifcaft unrulanglich find, haben der Allaemeine Denische Gewerkchostsbund, ber All: gemeine Freie Angestelltenbund und ber Mocmeine Deutiche Beamtenbund eine Reichswohnungsfürforge-Aftienge. fellicaft, genant "Memog" gegründet, beren Aufgobe es fein ion, die wirticaftlichen Interessen ber gewerfichoftlichen Mitalieder auf bem Gebiete bes Bobnunosmefens in verixeten. Die neue Afriengesellschaft ift ale eine wittichaftliche Bentroffelle fämilicher auf bem Boben bes gemeinichaft. liden Gigentums ftebenden Baugenoffenichaften und Gied. lungeneleffichoften gebacht, die porzugemeife die Bofinunge: fürsprae ber Beamten, Angestellten und Arbeiter betreiben. Die "Remoa" verfolgt fabungsgemak "ausichlieflich gemein. niibige Amerte und bat gum Gegenffand bie Rorderung bes Bobnungsmelens burd Beldioffung geienber und amedmakia eingerichteter Bobnungen für Beamte Angestellte und Arbeiter." Im besonderen bat fich die "Remon" gur Aufaabe gestellt: Die Korderung der Gemeinwirtichaft im

Wohnungs, und Siedlungswesens, die Reschaffung und Erichliehung von Bougelande iur Rieinwohnungsamede fowie belieu Beranferung und Bergebung von Grbbaurecht. Die Beichaffenn von Bautapital durch Bermittlung von Supothefen und Swifdenfrediten, die Anganbe zentraler Ang leiben, die Beschaffung von Burgichaften und Baufolieneus ibilien, sowie die Organisation von Marital, bas zum Aweck des Bobuungebous gespart wird, die Bearkeitung von Bauund Siedlungsplänen sowie die Korberung der Normalite. rung und Invifierung des Aleinwohnungsbaues, bie Bermi lung und Beichaffung von Bauftolien und Bouteilen aller Ari, fomie die Beichaffung von Sausrat. Die "Remog" wurde attnächlt mit einem Stammfavital von 50 000 Gold. mart gegründet. Bum Geldälleffibrer ber neuen Gelellichaft find Stadtbaurat a. D. Dr. Ing. Martin Bogner und Peter Graßmann eraänst.

Die Bertretung der Saararbeiter. Die Bertreter der saarlandiiden freien Gewerlschaffen verhandelten mit Albert Thomas, dem Direffor des Anternationalen Arbeitsamtes, fiber die Stellung der Saargemerfichaften gegenilber bem Arbeitsamt. Gie formulierten einen Antrag an den im April togenden Bermaltungsrat, in dem fie forberten, daß evil im Sinne der denischen Arbeitskammern ein befondered fanrländisches Austitut geschalfen werde, in dem die Urbeiler, Angestellten und Unternehmer vertreten seien. - Diele-Annmer have die Aufaabe, die Beschlisse der internat. Arbeitse proonisation innerhalb bes Sagraebiete selbständig durchaus führen und in befonderer Beife ihnerhalb der Grengen des Friedensvertrages für bas fosiale Bohl der Saar-Arbeiter-Maft gu forgen. Annerhalb des Arbeitsamtes felbft balt man eine Löfung ber gesamten Frage nicht im Sinne ber Saargewerfichaften, fondern nur in der Form für möglich, daß den deutichen Delegationen für die Tagungen der Arbeilsorganisation fländige Bertreier von der Saar als Cache verftanbige beigegeben merben.

### "Polnisch".

Die polnische Sprache gili als ichwer zu erlernende Sprache. Indesten dürfte es einem Deutschen rein äußerlich genommen nicht so schwer sollen, sich polnisch vertändlich zu machen. Er wird nur nötig haben, sich einen gebörigen Borrat von Konsonanien zuzusegen und das Deutsch auf polnische Beise aussprechen müssen. Im Polnischen sind nämslich die deutschen svolonisserten) Worter so zahlreich, daß soll dieser Wortschatz allein für die tägliche Umgangssprache genügt.

Nahrt man beilvielsweise mit bem aug fo im Poinischen wie deutiches z gelprochen) nach Polen und nimmt plac, fo kann es leicht. raffieren, daß man von einem groben kloc auf den Fuß gekreten wird. Momoalich ist es der eigene szwagier (Schwager; sz wie bentides sch), aber bas macht nic; man hangt seinen gut ruhig an den hak Saken) und die fura (Subre) kann longeben. Man kauft noch ichnell ein funt aber eine medel (Mandel) Aepfel von roter farba. worn natürlich drut (Draht) gehort, denn ohne biefen gibt es bekannilich keinen handel. (Man mufte benn gerade ein fent geben!) Man ift froh, ein dach über dem Kopfe zu haben und fiellt an felrem zegarek (abgefeitet nom deuliden Seeger) mit Befriedigung felt, daß lich ber Bug punktlich in niersz feht; mer es gang bequem baben will, zieht sich seinen szlafrok an. In Posen wirft man ankier, fohrt für einen grosz (Brolden) oder 10 fenge mit der Strafenbahn. ceht in die warsztat (Werkstatt) eines slosarz (Schlosser, fpr. Siuffald) aber eines stelmach, wenn man nicht gerade beim garbarz (Gerber) ober kramarz (Kramert zu tun hat, wo man fich eine tytka (Inte) mit Subigheiten geben lab!, von benen man aber erft eine proba reinmen und auf die waga achten muh, bamit man auch wirklich ein achtel erbalt. Kauft man aber von einer Ware einen ganzen szesel (5cheffel), to in die vom buchhalter ausgeschriebene rachunek (Rechnung) boch und die fracht auch. Billiger ill icon sepur (Schnur). von der fich finder eine bie (Peitsche; o wie tich) machen konnen, wenn fie nicht die krepa (Krampe; e wie en) ihn 3 hutes damit vergieren. Im Borbeigeben lant man fich beim balbierz (Barbler) vere iconern und eilt am wal (Wall) norbei zum giser (f wie ff), wo man einen maszt aus stal (Stahl) bestellt hat, den der szlifierz (Schleier) diank macien jou. Wenn man galantiff, kauft man der Gattin noch eine mulka, dann aber muß man fich in einer szynk (Schenke) einen talarz (Teller) kluski (filoge) geben laffen, fouft kommt man por hunger noch in ein frühes grob (Brab).

### Kaufgesuch.

Eilt!

Gilt!

Postforte gensigt! Fastgelbrergütung! Komme auch nach auswärts!

Bad da fliegen tui und krauchen, Alles, alles fann ich brauchen; Beitungen und Koblenminen, Däuferblods mitfamt Latrinen. Berrichafislibe, Ritterguter. Noden alien Ladenhüter. Cifenbahnen, Dampferrtefen, Bertvaniere und Denifen, Salbdefette Cierfisten. Friich entlaufene Sosialiften. Männer feder Konfession (Lenich und Ridler hab' ich fcon). Aurg, ich nehme jeden Quark, Ausgenommen deutsche Mark! Diefe meid' ich Mugen Ginnes Mühlheim-Ruhrort, Ougo Stinnes.

Theophil Träne.



### Kleine Nachrichten

18 Bewerber für ben Berliner Bürgermeifierpoffen. Der Berliner Stodtverordnetenausschuß bat einen Antrag der Dentiden Boltspartei auf Berabiehung ber Bahl ber befolbeien Stadtrate von 18 auf 8 mit allen Stimmen der Burgerlichen gegen die ber Cogialbempfraten angenommen. Bei biefer Gelegenheit wurde auch noch bekanntgegeben, das bisber für den burch den Tod des Gen, Ritter freigemordenen Posten deb zweiten Bürgermeisters 28 Liewerbungen eingegangen find.

Das Schachturnier in Reuport. Die dritte Annde bes internationalen Schachturniers brachte Dr. Labter einen fower erkampiten Sieg über Alechin. Alechin, der die weißen Steine führte, mabite ale Eröffnung das Tamen. Gambit, bas Laster ablebnic. Nach beiberfeits bervorragenbem Spiele mußte Aledin jeboch bie Ueberlegenheit Casters anerkennen. Capablanca, der gegen Eduard Laster fpielte, sermodie auch biefe Partie nur remis au gestalten. Gleichfonnte Bogolfubow über Marihall und Tartakower über Bates flegen.

Der Bontott gegen bie bentichen Artiften. Bei dem internationalen Artistenkongreß, der in Paris fiatifand, kam auch bie Frage jur Sprache, ob ber Bouloit gegen deutsche Aritften aufgehoben merben foll. Der Borfipenbe ber englis foen Artistenvereinigung Bonce, sprech für die Aufhebung des Bontotts. herr Bonce erflatte, daß er von dem Profibenien bes deutschen Artifier undes, Konorab, friedlicht Borfclage erhalten habe und bafür fei, dieje Borfclage

oufgunehmen, die in der Paupiversammlung der englischen Artifien am 28. Mars befprocen werben follen. Die Frangojen, die Italiener und die Belgier sprachen für die Freibauer bes Bonfoits. Schlieflich murbe eine Refolution angenommen, die so ciwas wie eine vermittelnde Lösung bedeutet: "Neber das Berbei der deuischen Barteile nummern wird noch fein Beiding gefaßt. Frankreich und Belgien beichließen, abzuwarten, bis der Generalfekreiär der dentiden Artiftenloge auch ibren Bereinigungen die gleichen Borichlage macht, wie er sie an den englischen Berband gelangen lieft." Der Bertreter Staliens, Biffi, erflarte, daß er dafür sorgen würde, daß die Babl der deutschen Rummern auf den italienischen Baricisbubnen eingeschränkt wer-

Echlastrantbeit in Eftland? In Rarna an der eftnische ruffifcen Grenze foll, wie eftnische Blatter fich melben laffen, ein fall von Schlaftrantheit porgetommen fein. Es bandelt fich um einen leichien fall, deffen genauere Beobachtung und Feliftellung argiliden Sadverpanbigen übertragen

Actalliche Rabio-Sprechftunde für Schiffe. Bei den danisiden Funthationen Baavand und Appenhagen tonnen feit einger Zeit Schiffe auf See aratlice Beratung auf funtentelegraphilibem Bege unenigelilich erhalten. Ga gibt ja viele fleimere Chiffe, Die feinen Aru an Bord boben, und bei plöklichen Krankheits- und Unglücksfällen oft in großer Berlegenbeit find. Die Beratung erfolgt koltenlos und ohne Rücklicht auf die Rationalitö, des betreffenden Schiffes. Die Anfragen mit lurgem Krantbeitsbericht können in deutscher, danischer, norwegischer, Ichwedischer, englischer cher frangofiider Sprache an die Guntftellen gerichtet mer-

den, die sie unverzüglich an das Marinefrankenbaus in Kopenhagen weitergeben. Deren Acrate erteilen den ersforderlichen Rat, der von der Funkstelle sofort dem anfragenden Schiffe gefunft wirb.

Die Baronen-Fabrik. In Belgien werden jebt fahrlich im Durchschnitt fünfzig Narone geschaffen. Jeder Induftrielle, ber es gu einem orbentlichen Reichtum bringt. bat auf diese Beile Ausficht, in absehbarer Beit Baron au

Gine Gartenftadt um Peterburg. Beterbburg ift befanntlich von Sumpfgelanbe umgeben, auf dem bie Stadt auf Befehl Peters des Großen angelegt morden ift. Es mird nun febt der Plan erwogen, die Gumpfe um die Ctabt trodenzulegen und auf dem daburch gewonnenen Terrain eine Gartenftadt großen Stils angulegen, die wie ein Gurtel Betereburg umgeben foll. Ein Projett biefer Art lag fibrigens icon por dem Weltfriege por

Der L. April Come. Der Radicha Sahib von Namanagar bat bem Boologifchen Garten in London aus feiner Brivatmenagerie ein rättelhaftes Wundertier, das halb lowe, halb Tiger ift, jum Geschent gemacht. Man weiß in London bis jest noch nicht, ob bas nach feinem Bestimmungbort unterwegs befindliche Tier Ropf und Mahne eines Lowen und ben Leib eines Tigers, ober ben flachen Ropf bes Tigers mit einer lowenmabne bat. Die englischen Boologen feben bes halb dem Gintreffen diefes "Bundertiers" mit Spannung entgegen.

Nur noch "Leningrad". Amilich wird darauf hingewiefen, daß Boft- und Telegraphenfendungen nach dem frühe-ren St. Petersburg feit dem 1. Marz b. 38. ausschließlich unter dem neuen Ramen "Leningrad" befordert werden.

## BERGFORD

Holzspeditions- und Lager-Gesellschaft m. b. H., Danzig

Holzlagerplätze in Weichselmünde u. Strohdeich m.oigenen Gicisenschiftsson n. oigener Kaianiage Hampikoutor: Danzig, Langgarten 47 Telegr-Adr: Begierd : Telefea 144, 5601, 58.7

Lagerung von Mölzern aller Art.

### Handelshaus B. KRYGIER

Zentralburous; Warachen, Hortensja 6 - Fillule Danzig, Am Jakubstor 5,6 Telefon Nr. 1318

= Valdezzieltatisa • Belzindustria und Helzezpert =

### Internationale Bank

Aktien-Gesellschaft

Langgasse Nr. 67

Währungskonten Guldenkonten

Günstigste Versinsung für alle Einlagen

### Torpedo

Schreibmaschinen neve und gebrauchte vom Fesigen Lager solort lieferbar Otto Siede. Neugarten 11

### Syndikat der Holzindustriellen Danzig-Pommerellen 6. m. & Co.

Drahtanschrift: Holzsyndikat Danzie Hauptouro: Danzig, Hansaplatz Nr. 3 Telefon 3871, 6897

DANZIG

Abt. Kaiserhafen - Telefon 3133

ಾಟಿಟಿಂn und Lagerung von Hölzern aller Art.

Aktiengesel : schaft Telegramme: Iwatausch Danzig - Fernsprecher: Notamt Nr. 6860, 6861

### Lebensmittel-Eraftbandlung S. Wreszynski a Co.

Aletten-Gesellschaft

DANZIG Töplergasse 321

Tel. 1386, 5138, 447, 469, 1206, 5973 Telegramm-Adresse: "VILDOLE"

### Ch. Lewin, Holzgroßhandlung IMPORT = EXPORT

Danzig, Nesparten Hr. 35

Toda CB . 1987 : Te At : Need Design Filiale: Brestlitowsk, Topolewa

## Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan

Musterschutzi

Ohne Gewähr!

Danziger Vorortverkehr

Danzig-Neniahrwasser. Ab Danig: 1200, 120, 522 W, 525, 625 W, 625, 725 W, 825, 635, 1130

120 12 25 17 26 35 35 35 40 40 50 60 12 30 62 160 Ab Neulahrwasser: 22, 42, 55 65, 65 W, 72, 55 W, 90 1000, 1204, 1244, 130, 200 W, 320, 320, 415, 420, 515, 612, 712, 512, 912, 1012, 1115

Danzig -Praust.

A5 Dennig: 4E、 在W、 注 5至 W、 6年 W、 8年 T 16年, 12年, 184, 2年, T 321, 4年 W、 4年, 6年 T 522, 9年, T 10年 Ab Pranst 40, 25 W, 40 W, 72, 30 W, 900, 100, T110, 124, 20, T30, 47, 40, 66, 72, 92, T30, T116

A. Eycke

Kohlen-Import

Fernral 233

Z. Webelmann, Danzig

Spezialität : la oberschles. Kohlen und Koks ab Lager

Kürschnergasse 2

Bankgeschäft

Tel. 2732, 6278, 6622 u. 6623. Telegr.-Anschrift: "Webank"

## Holzgroßhandel Heynen & Co., Kommandit-Gesellsch.

Danzig, Böttchergasse 23/27

Fernsprecher 5111 und 6013

≅ Sägewerk :: Export in Rundholz, Schnittmaterial, Sleepers und Schwellen =====

## Acla=Treibriemen, sowie Maschinen- und Zylinder-Oele

Telephon 739 Rheinische Maschinenleder- u. Riemenfabrik von A. Cahen-Leudesdorff & Co., Aktiengeseilschaft Telephon 739 Zweign ederlanding Damig Acht-Hum, Michkenbergere 9.

Danzig, Langer Murket 15 Ferengeecher Nr. 6043, 6804, 6805

Akkroditive = Devisen = Ellekten :: Währungskredite

Danzig Dominikswall Nr. 10 Tel 1158, 3653, 5261

Lebensmillei, Reis, Mehl. Schwab. Kelevialveren

Teagr. Advenc: . Mazerka

## Uanziger Commerz-v. Deng

Aktien-Gesellschaft

Langgasse 48-49

Holz-Import

DANZIG-LANGFUHR, HAUPTSTRASSE 98 Telephoni 2578, 5490-5495 :: Telegramm-Adresse: Dapoholis

Holz-Export

Eigene Sägewerke: Konojady (Konojad), Biskupiec (Bildhofswerder), Wierzdrucin (Lindenbulch), Osle (Oldre), Sauermühle

### Danxiger Nachrichten

### Frühlingsanfang?

Trara, trara, der Frühling fommt, Der fippige Berfcmender, Trara, trara, er ist ichon da, So steht es im Ralender.

Trara, trara, es stürmt und schreit Und Gis und raube Binde -Ich hol' die Pubelmute raus. Den Schafsvels aus bem Spinde.

Trara, trara — die Stube falt, Im Reller feine Roblen -Sold' Frühlingsanfang foll fürmahr Doch gleich der Ruduck holen.

Rudi vom Rähm.

### Ueberflüssige Zwischenglieder im Margarine. handel.

Der Kettenhandel, der überflüffige Zwischenglieber einichtebt, die die Ware versenern, ist befannisich verboten. Der natürliche Weg der Ware geht auf bem fürzesten Bege vom Erzeuger zum Verbraucher. Da die beiden nicht immer unmittelbar zusammenkommen, ist der Händler ein weiteres natürliches Zwischenglied. Der Kleinbändler ist aber nicht immer in der Lage, seine Ware unmittelbar vom Erzeuger einzufaufen und fo ergibt fich ber Grofbandler als berechtigtes Zwischenglied. Die Berechtigung des Zwischen-gliebes ist aber nicht für die andern als ein Zwang aufmfossen, alle Zwischenalteber zu benüten und gemistermation den Auftanzenweg einzuhalten. Jedem Befeiligten bleibt es überlaffen, die Instanzen zu überspringen und den unmittelbarften Beg au benuben.

In einer Margarinefabrik wurde a. B. das Binud Margarine für 60 Pfa, obgegeben, Die Zwischenalieder verteuer-ten das Pfund auf 95 Pfa., die der Verbraucher zu zahlen hat. Dier ist fünitsich Rettenhandel eingeschaftet worden. Bunachft lehnte bie Rabrif es ab, bireft an die Aleinhandler des Ortes ju liefern. Sie lieferte aber nicht einmal an die Grokhändler ihre Ware, sondern hatte innerhalb ber Kabrik einen Großhändler, der die ganze Produktion übernabm. Der Direktor bat eine aweite Geschlichaft gegründet, an die die Kobrif ihre Erzenanisse obaibt. Diese neu einaelsbebene Mesellschaft erft liefert die Margarine zu einem erhöhten Preise an die Großbändler. Das ist naturaemaß ein ungefunder Luftand, da dadurch ein überflüssines Amischenglied porfianden ift, welches die Ware nur unnötig verteuert,

Dampfergusammenstoß im Cidretbe. Die Schiffahrt im Eife steiten und stand ftill, ohne ein Barnungssignal abauländische Dampfer Pluto fuhr am 28. Februar mit Studgittern für Damburg und Dangig von Amfterdam los und lieferte Maren in Damburg ab. Da Eisgefahr gemelbet wurde, blieb der Dampfer in Hamburg liegen und sehte erft am 6. Mars feine Reife nach Danzig fort. Bel ber Ausfahrt in die Nordsee sand der Dampser starfes Gis und geriet in die Gesellschaft von 15 Dampsern, die fich alle mit dem Gife abmubten. Ein Dampfer fuhr voran und bahnte den Weg, mahrend die Abrigen Dampfer in der gleichen Fahrrinne im Gänsemarich folgien. Pluto folgte dem ichwes bischen Dampfex Karl Gerhard. Plöhlich blieb dieser im Eise freden und Kand fill, ohne ein Warnnugsfignal abzu-

### Morgen, Connabend,

halt Genoffe Engelbert Graf in der Aula des ftabtifden Onmnaffums am Winterplat einen

Bortrag mfit Lichtbildern

über "Die Anltur ber früheren Menfcheit". Beginn 6 % 11hr abends. - Gintritt 20 Pfennig.

Der Besuch des Vortrages ift allgemein zu empsehlen, besonders den Frauen und der Jugend.

geben. Als Pluto dies bemerkte, ließ der Kapitän fofort Dampf rildmärts geben und erließ drei Barnungssignale für die folgenden Schiffe. Ein Ausweichen mar wegen der treibenden Giefchollen nicht möglich. Ein Zusammenstaß der beiden Dampfer mar nicht zu vermeiden. Dabei murbe dem Pluto eine Bugplatte am Steuerbord abgeriffen, eine Bugplatte an der Badborbfeite murbe ichmer eingebriidt und zwei Spanten murben verbogen. Pluto mußte in diefem Buftande wieder nach Hamburg gurud fahren, um die notwendigste Reparatur vornehmen zu laffen. Am 8. Marg wurde dann jum zweiten Mal die Fahrt nach Danzig angetreten. Auf der Beiterreife fingen die Roblen im Bunter an zu schwolen und das Feuer mußte gelöscht werden. Mit einem Spanienbruch tam man ichliehlich in Dangig an.

Straffenreinigung und öffentliche Beleuchtung erfordern nach bem ftabtifchen Baushaltsplan für das Rechnungsfahr 1924 einen Buichuft von 847 000 Bulden. Giner Ginnahme non 87 000 Gulden fieht eine Ausgabe von 434 000 Gulben gegenüber. Bon den Einnahmen bilden die Auliegerbeiträge den Hauptroften, nömlich 58 000 Gulben; 11 000 Gulden bat die Strafenbahn zu entrichten. An Ausaaben find für Löhne und Gebälter usw. 185 000 Gulden vorgesehen, für allgemeine Berwaltungskoften 15 600 Gulben. Die Unterhaltung der 22 Pferde erfordert 14 000 Gulben. Die Avsten für Silfsfuhren und Bilfemannichaften gur Schnecab: fubr und Reinigung der öffentlichen Blate find auf 60 000

Gulben gelchäht worden. Die Straßenbesprengung verurfact 5000 Gulden Ausgabe. Die Koften der öffentlichen Beleuch ung find mit 200 000 Gulden augegeben. Die nunmehr um der Allgemeinheit getragen werben milfen. Grüber batten die Berbraucher von Gas und Eleftrigität blefe Rollen mitaufzuhringen, was viel bofes Bluf erzegte namentlich, als in der Juffailonszelt die Gas. und Elektris glidibrechnungen eine märchenholle Höhe erreichten. Lurch einen Beidluft ber Stadtverpronetenversammlung wurden bann die Roften ber offentlichen Acleuchtung auf die Stadt

Betrug und Diebstahl im Bankgeschäft. Der Kaufmann Allred Schraber in Danzig war Milinbaber eines Bankgeidalts und batte bier einem Aunden einen Schein über 5 Dollar gu wechseln. Der Kunde erhielt für die 5 Dollar einen Papierdollar und vier Gutideine bes Baufgeldafts über je einen Dollar. Es murbe erflart, die Ginzeldollar seien augenbildlich ausgegangen und man werbe sofort durch einen Boten folde Scheine holen laffen. Der Kunde fam an dem Tage mehrmals, um die Dollarnoten abunfolen, boch immer wurde ibm ertlärt, ber Boie fel noch nicht gurfid. Beim letten Mol legte der Aunde die pler Gutideine auf ben Tlich. Durch ein Gelprach wurde er veranlagt, fich timaudrehen. In diefer Beit nabm Schrader unvermerkt ble Guischeine an fich und leugnete nachber, fle genommen gu haben. Er wollte den Aunden um die vier Dollar betrügen. Schrader frand nun vor dem Schöffengericht und wurde megen Betruges und Diebitable gu 25 Tagen Gefängnis verurleift, die in 100 Gulden Gelditrale verwandelt murben,

Zoppot. Begen Bucher verurteilt. Der Fleiichermeister Baldemar Roffner, Franzinsftrage 11. ift burch rechtelräftiges Urteil des Schöffengerichte megen Preis. wucher mit Raucherfved mit 200 Gulden Geloftrafe bestraft.

### Umtliche Börsennotierungen.

Danzig, 20. 3. 24

1 Dollar: 5,81 Danziger Gulden. 1 Million poln. Mark: 0,62 Danziger Gulden. 1 Rentenmark 1,31 Gulden. 1 Billion Reichsmark 1,30 Gulden.

Berlin, 20. 3. 24.

1 Dollar 4,2 Billionen, 1 Pfund 18,1 Billionen Mk.

Danziger Getreidepreise vom 20. Marz. (Amilich.) In Danziger Gulden per 50 Kg. Weizen 11,40-11,50. Roggen 7,25-7,00. Berfte 7,20-7,30. Safer 7,25-7,35.

Berantmortlich, fur Politif Ernft Loops, für Danaiger Rachrichten und den fibrigen Teil Bris Beber. für Inferate Anton Goofen, sämtlich in Danzia. Drud und Berlag von & Gebl u. Co. Pantia.

### EINLADUNG

zu dem am

## 2. Branchen-Verqnügen

Elektromonteure des D. M. V.

Mitwirkende:

Herr Fritz Blumhoff, Stadttheater Arbeiter-Turn-Verein Danzig Gerd & Gutta, Tänzerpaar Paul Gehl, Lieder zur Laute

Eintritt 2 Gulden

Anfang 8 Uhr

Herren-Anzüge

Aurschen-Anzübe

SQUIAN-Zākugdszeli in blac and schwarz.

Hiaue Schlotserlacken

end blaue Hosen .

aus guten Stoffen . . . .

in allen Größen u Farben 1V

Ourmi- und Schwedenmaniei

Herren-Hazilge in modernen 26 G 28 G bellen a dunkt Stoff, a gut. Sitz

Herren-Hnzüge e'eg mod 32 38 0 und hoher

elegante Verarbeitung u. modernste Parbeit Breeches-, Manchester-, Stoff- und Arheitshosen zu wirklich staunend billigen Freisen

Besichtigung ohne Kauftwang erbeten

Telizahlung mit bequemer An- u. Abzahlung

Häkergasse Achten Sie bitte genne auf Namen u. Hausnummer

Ende ???

Ganz Danzig

and Umgegend

über meine

enorm

billigen Preise!

16 G OA G und

's Konfektions-

99 G

Der Festausschuss

## Sonnabend, 22. März, abds. 8 Uhr, im Café Derra stattfindenden

Kostüme. Mäntel, Kleiderstoffe, hodwertige deutsche und englische Erzeugnisse, in allen modernan Webarten und Farben

### besonders billig.

Aus meinen in allen Qualitäten reich sortierten Lägern nur einige Beisniele meiner Preiswordiokeit

Herren-Noppen für Anzüge und Kostüme, schöne Muster, 150 cm breit . . . . Meter 9.00, 7.50, Herren-Stoffe, engi. Muster, gute Qualitaten Meter 18.50, 15.00, 13.50, 12.00,

Covercoat. eleg , bewährte Fabrikate, 150 cm breit, Meter 22.00, 19.50,

> Angezahlte Waren reserviere bis über 2 Monate, selbstverständlich ohne Preiserhöhung.

### Wegen Aufgabe des Zigarrengeschalts

Zigarren-, Zigaretten- und Tabaksorten.

Die Preise obiger Waren sind bis zu 30% ermaßigt. Wiederverkäufern und Priese wird hierdurch Gelegenheit ermälligt. Wiederverkaufern und Privaten wird hierdurch Gelegenheit geboten, sich mit

Gebr. Schewe

Danzig . . . Langgarten 73.

fertige Lederschäfte in 8 o-x c a i f

usw. – Leder zu Holzpanteffeln-

la Schnürsenkol, Gummiabeatza, Schuhoreme-

Liga - Summisohlen

empfiehlt billigst

sowie die äußerst haltbaren. 1

## werden gekanit.

Reder u. Wellhandig: Helene Teffner. Langgarten 24. Telephon 2406, 12270

### on Nähmeldinen u.Brammophonêk werden billig ausgeführt.

Jopengaffe 21,Hinterhaus Polibarie aenuat, 👵

SudeRebenbeichäftigung als Buchbinder. Bucher zum Einbinden

werden angenommen. († Kaminski, Große Baffe 1b. Platterin nimmt feine

Walche zum

Wojdjen u. Platten an, Angeb. u. V. 1985 a. die Erped d. Bolksftimme, (†

Reue Böden in Topie und dergi. werden eingesekt. Winkler,

Johannisgaffe 63. (†





Beben Freifag - ich verschling's, -Bringt ber Bote "Lachen linte"

can be see its ann. Bier abtreaser,

Unterzeichneter bestellt hiermit durch die Zeitungsträgerin die Wochenschrift

"LACHEN LINKS"

12 Seiten stark, mit vielen, zum Teil ferbigen Bildern zum Preise von 35 Piennig pro Heft.

Als Drucks sche im Kuvert (5 P Porto) oder der Zeitungsträgerin mitreben.

ist wieder da!

Bei kleiner Anzahlung können Sie sofort mitnehmen!

Elegante

und



enster blassers speckele stroller and be-Lanefuhe: Banca Apothoke, Hauptetrance de. Et

Während des Umzuges der Kammereiber Arlegsschule, Unites Hoffeliengebäude, Hochparterre, bleibt die Kasse vom 24. bis 26. D. Mis. fin den Publikumverkehr geschloffen. Danzig, ben 19. Marz 1924.

Der Senat.

Intendant: Rudolf Schaper. Seute, Freliag, den 21. Mary abends 7 libr: Dauerharien Serie III.

### Michael Kramer

Drama in & Aufgegen von Berhart hauptmann. In Sgene gefeht von Oberfpielleiter hermann Merg. Dersonen wie bekannt. Ende gegen 934 Uhr. Sonnebend, den 22. Marz. abends 6 Uhr. Dauerkarien haben keine Gilligkeit. Ermähigte Schaufoielprelle, Don Carlos. Ein bramat Gedicht

## Amiliche Bekanntmachungen. Sterbekasse Beständiakeit

Meliefte Dangiger Sterbekaffe haupthasse aus dem Rathaus, Langgasse, nach Rassentag: Am Sonntag, den 23. März 1924, Rammbau 41, bei Prengel.

Entrichtung der Beitrage (in Bulben) (12973 Umwandlung aller Reichs- in Guld.-Berfich.

Aufnahme neuer Mitglieder Die Beständigkeit nimmt auch Umwandlungen auf Bulben por für die Raffen Phonix, Ginigheit, Kornmeffergehilfen. Chemaliger Sicherheitsverein,

Soiffszimmergefellen Bahlitelle (jeberzeit geöffnet): Boslack, Hohe Seig. 27

Holz und Briketts steis unter dem Tagespreis sind zu beziehen Holze und Kohlenhandlung Karlchinski Ancivad 24 d

### Engelbert Graf

Dozent an der Akademie der Arbeit in Frankfurt a. M. fpricht am Dienstag den 25. Mars, nachm. 4 Uhr in ber Anla der Petrischule am Hanjaplag über das Thema: Die Soziologie der Jugend

Ale interesser Areise, insbesondere die Lehrerichaft, find freundl eingeladen. - Bur Deckung der Unkoften wird ein Eintrittsgelb von 1 .- G erhoben.

Medeilsemeinfacht jogiathen. Leiten aus Leitentauen d. Areien Giadt Laufig.

**No**mals 3 billige Einkaufstage!

Freitag — Sonnabend — Montag

Hodifeine Oelsardinen . . große Dose 0.74

Unsere Spezialität ans eigener Rösterei

Lock ... Dose 0.13

Prima Fettherings . . . . . . . . . . . . . . . . . Six 0.10 Hansa-Seile, 20 gr . . . . . . Doggei-Pgi 0.27

Rifternaudel., Zhronen- und Gewürzöl . . . F. 9.04

Anfelschultte. 2002

Ferner sehr billig

Sarotti-Scholade, Milhgarae, Zigarres, Zigarettes, Kallesachroie, sändt, Gemäse- u. Fischkonserven

sowie sämtliche Lebensmittel.

Prima Schweine- und Rindfleisch

m beligste Preises.

Ein jeder kann bei uns kaufen.

Zentrale: Worltspeischaus

M: Leege Tor

filiale I: Wertigasse 2

H: Troyl

finte Speisekarteffeln 20 Note Workstein

Erstklassige, dänische Büchsenmilch

Harbreizengrieß, mittel

Wolfreis

Castorn. Birmen, la Quairie

Kartoffelmehi

. . kleine Dose 0.39

is Schmelz-Ersatz, 100%

Margarine in Pid.-Paketen

Abgelagerier Halbietikäse......

le Schweizerkäse

Kakao, hodskin

la Pelikan-Röstkaliee III

M. Bienenhonig .

Weizenmehl CCC .

la Pelikan-

la Pelikan-

Pflaumen

Zacker .

Sewerkichaftlich-Benoffenhaftliche Berficherungs-

- Sierbehaffe. -Rein Policenverfall.

Bünkige Tarije M: Erwachiene und Kinder. Auskunft in den Bureaus der Arbeiterorganifationen und pou der

Sedanaskelt is Landia

Mahkanjajegajje 6 ll

Wanderer-, Victoria-, Diamant-, Dürkopp-, Triumph-, Göricke- und Brennabor-

mnesigerAuswahl, enorm billig, zo günstigen Zabungsbedingungen, prima Mantel and Schlänche, wie sautliche Zube and Ersetztelle za anerkame billigen Preisen.

Reparatores adrenia and billig

### **Gustav Ehms**

Fabrrad-Grestandlung

I. Daman 22/23

ide Breitg. – Gegr. 1972. Grobbes Fabroad-Specialeschii za Platre. 1235 \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

### Wäsche

und fender gewaliben e in Freien octrodirect and which Roding Dira Very Transport 33

## Baide jeder Ari

wird fander und fareil gewählen und im Freie geter direct Diff : V 1991 L. Com 2 Table

### Satinan

ter Justille für Weser-Treet Treetier were Ar 1996 er bie Cipil ur Tallelliane

### Wibliert. Zimmer in bell Ferrica Reb

Serve ober Schillelbeure compat. Of mot 9 1991 an his Coped des Tolks

### 5: Der Jardmeiler hab leeres Glibber

of and he char Ton sis Michemolines, Office: ret V 1996 on he Erreb The State of the s

## Consumerter Well 19, pc. 5

Select cats Cornerall

Billige Textilwares im Werttspeisebans, 1. Etage. old the set to de a

Zenever 2.50

Um sieben Tage verlängert bis einschliesslich Donnerstag, den 27. März!



Regie: Fritz Lang

I. Film:

### SIEGFRIED

Heate und folgende Tage

Uraufführung

Heute und folgende Tage

Geschiossene Vorstellung 4.00, 6,15, 8.30 Uhr

Worverkauf: 10-12 Uhr. Ehren-, Dauer-, Freikarten ungültig. Jugendliche: 4 und 6 Uhr.

Kapelle 15 Herren

Musikalische Leitung:

12358

Mile Kapelimstr. K. Rauhut, Berlin. 💢 14.9. Kapelimstr. W. Lubnau

Wir bitten um den Besuch der 4-Uhr-Vorstellung.

### Odeon

Holzmarkt. Dominikswell

Uranifebrana for Danzia Das phänomenale des Syenska-Weitstadtprogramm! ं सामित्रकार्ध

Das größte Filmereignis der Woche!

tin Spiel von Liebe, Leidenschaft und Wahn

Grobe Trugo ie in 6 Akten nach dem ussieen Romas von Selma Lageriët

Regie: Mauritz Stiffer

Wenn je en Film myeteilten Bedall ernten wird, dazes ambedingt dieses Meisterwerk der Svenska. Der Film enthält Szenen von enbeschreiblicher Schönbeit aus dem hoben Norden - Aufnahmen, die bisher in lainen libs geseigt wurden.

5500 Remeffere durchschwinnen das Eisaner

L'astreitig der schöuste und ergrefendste File, der bisher erschienen ist!

### Marcella Albani

die bildschöne temperamentvolle Schauspielerin in dem großen Monumentalwerk

Großes Gesellschaftsdrama in 6 Akten Mitwirkende: Alfred Abel, Carl de Vogt, Erich Kaiser-Titz, Carl Anan, Hugo Döblin, Leonhardt Haskel, Josefine Dora, Loui Purmont, Johanna Ewald v. a. m.

Motto: Es isl etwas Wahres, Seelen, die sich lieben, die für einander geschaffen sind die sich suchen und durch die Welt irren, bis sie sich finden. Ein Spiel des Schicksals is' es, wenn die Seeien - kaum vereint - wieder auseinander gerissen werd.

Versäumen Sie nicht, diesen Film zu sehen,

Wir bittes möglickst die 4-Uhr-Nachm.-Vorstellungen zu besuchen.

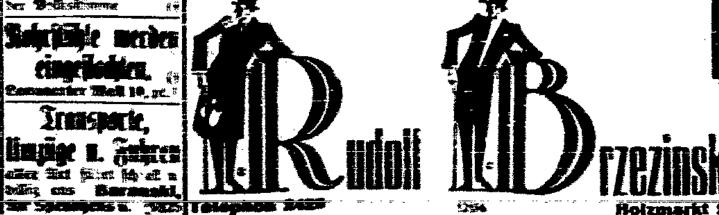
## Herrenbekleidung



ist bereits merkunt als gleichwertig mit bester Maffarheit Für jede Figur mid für jeden Geschmadt passtad am Lager

### Kauferleichterung!

Annerabilite Warm werden bis Orfern reserviert. Meinrere Taliretituence erleichten die Beschaffung ermitiessiger Betteichung



2 tragende Ziegen verkft. Dietrich, Emans, Karthanier Str. 14b. 12343

### Eiserner Ofen zu kaufen gesucht. Offert.

unter 1997 an die Erpeb. der Bolksftimme.

### Trifemilehrling gejucht. Borski, Lang-

garten 114

Suche Stellung als Bote, Bureauarbeiter

oder dergl. Angeb, unter V. 1999 an die Erped, der Bolksftimme

3mangswirtschaftsfreie 2- od 3-Jimmerwohnung nebft Zubehör von jung. Chepaux fof. gefucht. Ang. unt. V 1991 an bie Erpeb. der Bolkshimme (12316

### Junger Rann sucht einf. möbl. Zimmer. Angebote mit Preis unter

Rr. 2000 an bie Erped. der Belleffinner Damen-Lopimaid-

Frisier= und Saar= iarbe-Salon.

Ondulation empfiehlt Fran M. Becker-Hoffeit. 3, Danne 5, 1 Tr. (†